

ANTON BRUCKNER

GESAMTAUSGABE

KANTATEN  
UND CHORWERKE

Teil 1: Nr. 1–5



MUSIKWISSENSCHAFTLICHER VERLAG  
DER INT. BRUCKNER-GESELLSCHAFT  
WIEN

ÖSTERREICHISCHE NATIONALBIBLIOTHEK IN WIEN

A N T O N B R U C K N E R  
S Ä M T L I C H E W E R K E

KRITISCHE GESAMTAUSGABE

HERAUSGEGEBEN VON DER

GENERALDIREKTION DER

ÖSTERREICHISCHEN NATIONALBIBLIOTHEK

UND DER

INTERNATIONALEN BRUCKNER-GESELLSCHAFT

UNTER LEITUNG VON

LEOPOLD NOWAK



MUSIKWISSENSCHAFTLICHER VERLAG  
DER INTERNATIONALEN BRUCKNER-GESELLSCHAFT  
WIEN 1987

ÖSTERREICHISCHE NATIONALBIBLIOTHEK IN WIEN

A N T O N B R U C K N E R  
S Ä M T L I C H E W E R K E

BAND 22

KANTATEN  
UND CHORWERKE

1845—1893

Teil 1: Nr. 1—5

VORGELEGT VON

FRANZ BURKHART (†), RUDOLF H. FÜHRER, LEOPOLD NOWAK



MUSIKWISSENSCHAFTLICHER VERLAG  
DER INTERNATIONALEN BRUCKNER-GESELLSCHAFT  
WIEN 1987

PRINTED IN AUSTRIA  
EIGENTUM DES VERLEGERS FÜR ALLE LÄNDER  
NACHDRUCK VERBOTEN, AUFFÜHRUNGSRECHT VORBEHALTEN  
NOTENSTICH: EMMERICH FLEISSNER, A-1020 WIEN  
HERSTELLER: MAYER & COMP., A-1220 WIEN  
© COPYRIGHT 1987 BY MUSIKWISSENSCHAFTLICHER VERLAG, WIEN

## Inhaltsverzeichnis Band XXII

### Teil I Nr. 1—5

Vorwort	Seite IX
Preface	Seite XI
Abbildungen	Seite XII
Nr. 1 a Musikalischer Versuch nach dem Kammer-Styl	
1. Fassung „Es blühten wunderschön“ 1845	Seite 1
Nr. 1 b Musikalischer Versuch nach dem Kammer-Styl	
2. Fassung 1845	Seite 17
Nr. 1 c Vergißmeinnicht. (Musikalischer Versuch nach dem Kammer-Styl)	
3. Fassung 1845	Seite 33
Nr. 2 1. Kantate für Prälat Michael Arneth. Entsagen „O Maria! Du Jungfrau mild und hehr!“ 1845	Seite 49
Nr. 3 a 2. Kantate für Prälat Michael Arneth „Heil, Vater! Dir zum hohen Feste!“ 1852	Seite 57
Nr. 3 b 2. Kantate für Prälat Friedrich Mayr „Auf, Brüder! auf zur frohen Feier!“ 1857	Seite 77
Nr. 4 1. Kantate für Prälat Friedrich Mayr „Auf, Brüder! auf, und die Saiten zur Hand!“ 1855	Seite 97
Nr. 5 Kantate für Dechant Jodok Stülz „St. Jodok sproß aus edlem Stamme“ 1855	Seite 127

### Teil II Nr. 6—8

Vorwort	Seite VIII
Preface	Seite IX
Abbildungen	Seite X
Nr. 6 Kantate zur Grundsteinlegung des Neuen Domes in Linz „Preiset den Herrn“ 1862	Seite 147
Nr. 7 Germanenzug „Germanen durchschreiten“ 1864	Seite 179
Nr. 8 Helgoland „Hoch auf der Nordsee“ 1893	Seite 213

Die Nummern 6, 7 und 8 sind auch als Einzelausgaben erschienen.

## Inhaltsverzeichnis

	Nummer	Seite
Arneth-Kantate (1.) .....	2	49
<i>Entsagen</i>		
„O Maria du Jungfrau mild und hehr“		
<i>(Ein geistliches Lied)</i>		
Arneth-Kantate (2.) .....	3 a	57
„Heil Vater Dir zum hohen Feste“		
<i>(Cantate)</i>		
„Auf, Brüder! auf, und die Saiten zur Hand!“ .....	4	97
<i>(1. Mayr-Kantate, Cantate)</i>		
„Auf, Brüder! auf zur frohen Feier!“ .....	3 b	77
<i>(2. Mayr-Kantate, Cantate)</i>		
<i>Cantate</i> .....	3 b	77
„Auf, Brüder! auf zur frohen Feier!“		
<i>Cantate</i> .....	3 a	57
„Heil, Vater! Dir zum hohen Feste!“		
<i>Cantate</i> .....	4	97
„Auf, Brüder! auf, und die Saiten zur Hand!“		
Dombau-Kantate .....	6	147
„Preiset den Herrn“		
<i>(Fest-Cantate)</i>		
<i>Ein geistliches Lied</i> .....	2	49
<i>Entsagen</i>		
<i>(1. Arneth-Kantate)</i>		
<i>Entsagen</i> .....	2	49
„O Maria du Jungfrau mild und hehr“		
<i>Ein geistliches Lied</i>		
<i>(1. Arneth-Kantate)</i>		
„Es blühten wunderschön“ .....	1 c	33
<i>Vergißmeinnicht</i>		
<i>(Musikalischer Versuch, 3. Fassung)</i>		
<i>Fest-Cantate</i> .....	6	147
„Preiset den Herrn“		
<i>(Dombau-Kantate)</i>		
<i>Festgesang</i> .....	5	127
„St. Jodok sproß aus edlem Stamme“		
<i>(Jodok-Kantate)</i>		

	Nummer	Seite
„Germanen durchschreiten des Urwaldes Nacht“ (Germanenzug)	7	179
Germanenzug „Germanen durchschreiten . . .“	7	179
„Heil, Vater! Dir zum hohen Feste!“ (2. Arneth-Kantate, <i>Cantate</i> )	3 a	57
Helgoland „Hoch auf der Nordsee“	8	213
„Hoch auf der Nordsee“ (Helgoland)	8	213
Jodok-Kantate „St. Jodok sproß aus edlem Stamme“ ( <i>Festgesang</i> )	5	127
<i>Lied, Ein geistliches</i> „O Maria du Jungfrau mild und hehr“ <i>Entsagen</i> (1. Arneth-Kantate)	2	49
Mayr-Kantate (1.) „Auf, Brüder! auf, und die Saiten zur Hand!“ ( <i>Cantate</i> )	4	97
Mayr-Kantate (2.) „Auf, Brüder! auf zur frohen Feier!“ ( <i>Cantate</i> )	3 b	77
<i>Musikalischer Versuch nach dem Kammer-Styl</i> „Es blühten wunderschön“	1 a, b	1,17
„O Maria du Jungfrau mild und hehr“ <i>Entsagen</i> <i>Ein geistliches Lied</i> (1. Arneth-Kantate)	2	49
„Preiset den Herrn“ Dombau-Kantate ( <i>Fest-Cantate</i> )	6	147
„St. Jodok sproß aus edlem Stamme“ <i>Festgesang</i> (Jodok-Kantate)	5	127
<i>Vergißmeinnicht</i> „Es blühten wunderschön“ ( <i>Musikalischer Versuch</i> , 3. Fassung)	1 c	33
<i>Versuch, Musikalischer, nach dem Kammer-Styl</i> „Es blühten wunderschön“	1 a, b	1,17

*Man für die 3. Fassung, für welche die Bleistift-Handstriche gelten!*

*1. Part für Sopran*  
*2. Part für Alt. und Tenor*

*Verlangen ein Quartett in C-moll.*

Skizze zu Nr. 1 a



The image shows a handwritten musical score for a piece titled "Germanenzug" (German March), originally from the "Stift Kremsmünster" (St. Paul's Abbey, Kremsmünster). The score is written in ink on aged paper and consists of several staves. At the top, the title "Germanenzug" is written in a large, flowing cursive hand. To its right, "Stift Kremsmünster" is written in a smaller, more formal hand. On the left side, the word "Klavierauszug" (Piano Arrangement) is written vertically. The score begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The music is characterized by dense, rhythmic patterns, particularly in the upper staves, which feature many beamed notes and chords. The lower staves provide a more melodic and harmonic accompaniment. There are various musical notations, including slurs, accents, and dynamic markings like "p" (piano) and "f" (forte). A small handwritten note "diese" is visible in the middle of the score. The overall style is that of a 19th-century manuscript.

Autograph des Germanenzuges (Klavierauszug)  
die Schriften von Bruckner u. Schimatschek

Nr. 1 a

Musikalischer Versuch im Kammerstyl  
„Es blühten wunderschön“

1. Fassung

1845

## BESETZUNG:

Vier- und achtstimmiger gemischter Chor, Sopran-, Alt-, Tenor-, Baß-Solo und Klavier.

## REIHENFOLGE:

	Seite
Vierstimmiger gem. Chor	
„Es blühten wunderschön auf der Au“ .....	3
Rezitativ Sopran	
„Der Knabe saß hold auf der Mutter Schoß“	6
Arie Alt, dann Sopran	
„Sie küßte den Knaben herzlich“ .....	7
Duett Sopran und Alt	
„Die Mutter erfreute das freudige Schweben“ .....	9
Quartett Sopran, Alt, Tenor, Baß	
„Verborgten unter blumiger Hülle“ .....	11
Duett Tenor und Baß	
„Die ringelt und rasselt im Grase fort“ .....	13
Achtstimmiger Chor a cappella	
„Wie welkt ein Blümchen im Morgenrot“	14

Mit Ausnahme des Schlußchores alle Stücke mit Klavierbegleitung.

Seine erste Kantaten-Komposition betitelte Bruckner mit „Musikalischer Versuch nach dem Kammer-Styl“. Das Entstehungsjahr kann man aus der 2. Fassung (Nr. 1 b) mit 1845 festsetzen.

# Musikalischer Versuch, 1. Fassung

## Eingangschor

Sopran

Alt

Tenor

Baß

Klavier

S.

A.

T.

B.

Es blüh - ten wun - der - schön, wun - der - schön

Es blüh - ten wun - der - schön, wun - der - schön

Es blüh - ten wun - der - schön, wun - der - schön

Es blüh - ten wun - der - schön, wun - der - schön

10

S. auf der Au der Blu-men vie - le, ro - te und

A. auf der Au der Blu-men vie - le, ro - te und

T. auf der Au der Blu-men vie - le, ro - te und

B. auf der Au der Blu-men vie - le, ro - te und

S. blau - e, ro - te und blau - e, weis - se und gel - be,

A. blau - e, ro - te und blau - e, weis - se und gel - be,

T. blau - e, ro - te und blau - e, weis - se und gel - be,

B. blau - e, ro - te und blau - e, weis - se und gel - be,

S. und zwi-schen sie hin, und zwi-schen sie hin

A. und zwi-schen sie hin, und zwi-schen sie hin

T. und zwi-schen sie hin, und zwi-schen sie hin

B. und zwi-schen sie hin, und zwi-schen sie hin

20

S. wog - - te das Gras im

A. wog - - te das Gras im

T. wog - - te das Gras im

B. wog - - te das Gras im

S. lok - - kend - sten Grün, im lok - kend-sten Grün.

A. lok - - kend - sten Grün, im lok - kend-sten Grün.

T. lok - - kend - sten Grün, im lok - kend-sten Grün.

B. lok - - kend - sten Grün, im lok - kend-sten Grün.

## Rezitativ

Sopran

Der Kna-be saß hold auf der Mut - ter Schoß und

Klavier

30

S. bat: „Lieb' Müt - ter - chen, bin ja so groß, laß mich doch un - ter die Blüm - lein springen, möcht'gern bei

S. ih - nen mein Lied - lein sin - gen!"

A. „So spring hin - un - ter,“ die Mut - ter jetzt sprach. „Du lie - be Un - ruh, du läßt - doch nicht

40

A. nach; nur kom - me bald wie - der, süß Büb - lein du, so hüpf und sin - ge dein Lied - chen da - zu."

### Arie

Alt Sie küß - te den Kna - ben herz - lich, der

Klavier

A. mun - ter sprang - den klei - nen Hü - gel hin - un - - - ter, sein



50

A. Lied - chen bald sang im schatt' - gen Tal, ju - belnd: „Jetzt hab' ich al - les zu -

S. Her - ü - ber, hin - ü - ber schweb - te sein Lauf, es  
A. mal.”

S. rief die Mut - ter: „Bring Blu - men her - auf, ver - giß nicht die Blüm - lein.

S. hell - blau und klein; sie wer - den dort un - ten am Bäch - lein sein!”

60

## Duett

Allegro

Sopran

Alt

Klavier

70

S.  
A.

Die Mut - ter er - freu - te das freu - di - ge

Die Mut - ter er - freu - te das freu - di - ge

S.  
A.

Schwe - ben des klei - nen En - gels im Blü - ten - le - ben. Sie

Schwe - ben des klei - nen En - gels im Blü - ten - le - ben. Sie

80

S.  
A.

be - te - te dank - bar und ein - ge - denk, der Kna - be

be - te - te dank - bar und ein - ge - denk, der Kna - be

S. sei des Him - mels Ge-schenk. Es küß - ten die Blu - men des Kna - ben

A. sei des Him - mels Ge-schenk. Es küß - ten die

90

S. Mund, sie nick - ten ihm zu, ihm zu im zier - lich - sten

A. Blu - men des Kna - ben Mund, sie nick - ten ihm zu im zier - lich - sten

S. Rund. sich müd ins Dik - kicht hin - ein

A. Rund. Er leg - te sich müd und lis - pel - te.

100

S. und lis - pel - te: „süß will ich schla - fen, süß will ich,

A. „süß will ich schla - fen - ein, süß will ich,

S. süß will ich schla - - - fen ein!"

A. süß will ich schla - - - fen ein!"

*rit.*

Quartett

110

Sopran Ver - bor-gen un-ter blu - mi - ger Hül - le ent-schlummert der Klei-ne bald sanft und

Alt Ver - borgen un-ter blu-mi-ger Hül - le ent-schlummert der Klei-ne bald sanft und

Tenor Ver - borgen un-ter blu-mi-ger Hül - le ent-schlummert der Klei-ne bald sanft und

Baß Ver - borgen un-ter blu-mi-ger Hül - le ent-schlummert der Klei-ne bald sanft und

Klavier

S. stil - le, bald sanft und stil - le. Die Mutter rief, doch immer ver-gebens: „Wo ist mein

A. stil - le, bald sanft und stil - le. Die Mutter rief, doch immer ver-gebens:

T. stil - le, bald sanft und stil - le. Die Mutter rief, doch immer ver-gebens:

B. stil - le, bald sanft und stil - le. Die Mutter rief, doch immer ver-gebens:

Klavier

S. Knäb - lein, Herr mei - nes Le - bens?" Sie eilt laut jam - mernd hin - un - ter ins Tal, rief be - bend dem

A. „Mein Knäblein, Herr mei - nes Le - bens?" laut jammernd hinun - ter ins Tal,

T. „Mein Knäblein, Herr mei - nes Le - bens?" laut jammernd hinun - ter ins Tal,

B. „Mein Knäblein, Herr mei - nes Le - bens?"

S. Lieb - ling wohl hun - dert - mal, schrie herz - zer - reis - send im quä - lend - sten Dran - ge. Da sah sie

A. Lieb - ling wohl hun - dert - mal, im quä - lend - sten Dran - ge.

T. Lieb - ling wohl hun - dert - mal, im quä - lend - sten Dran - ge.

B. Lieb - ling wohl hun - dert - mal, im quä - lend - sten Dran - ge.

120

S. ei - ne schil - lern - de Schlan - ge.

A. Da sah sie ei - ne schil - lern - de Schlan - ge.

T. Da sah sie ei - ne schil - lern - de Schlan - ge.

B. Da sah sie ei - ne schil - lern - de Schlan - ge.

## Duett

Moderato

Tenor  
8 Die rin - gelt und ras - selt im Gra - se — fort. Kaum at - mend durch-

Baß  
Die rin - gelt und ras - selt im Gra - se — fort. Kaum at - mend durch-

Klavier

T. 8 späht — die Mut - ter\_ den\_ Ort. Ein Schrei des Ent - set - zens aus ih - rer

B. späht — die Mut - ter\_ den\_ Ort. Ein Schrei des Ent - setzens aus ih - rer

130

T. 8 Brust, und sie sank da - hin, da - hin, sich nim - mer be - wußt.

B. Brust, und sie sank, — und sie sank da - hin, sich nim - mer be - wußt.

## Schlußchor a cappella

Andante 140

Sopran I  
Sopran II  
Alt I  
Alt II  
Tenor I  
Tenor II  
Baß I  
Baß II

Wie welkt ein Blüm - chen im Mor - gen - rot, so lag ihr Lieb - ling, der hol - de, tot.  
Wie welkt ein Blüm - chen im Mor - gen - rot, so lag ihr Lieb - ling, der hol - de, tot.  
Wie welkt ein Blüm - chen im Mor - gen - rot, so lag ihr Lieb - ling, der hol - de, tot.  
Wie welkt ein Blüm - chen im Mor - gen - rot, so lag ihr Lieb - ling, der hol - de, tot.

S. I  
S. II  
A. I  
A. II  
T. I  
T. II  
B. I  
B. II

Ein schmerz - lich Lächeln im blei - chen Ge - sicht, fest hielt sein Händ - chen,  
Ein schmerz - lich Lächeln im blei - chen Ge - sicht, fest hielt sein Händ - chen,  
Ein schmerz - lich Lächeln im blei - chen Ge - sicht, fest hielt sein Händ - chen,  
Ein schmerz - lich Lächeln im blei - chen Ge - sicht, fest hielt sein Händ - chen,  
Fest hielt sein  
Fest hielt sein  
Fest hielt sein  
Fest hielt sein

S. I fest hielt sein Händ - chen, fest hielt sein Händ - chen, fest, fest hielt sein

S. II fest hielt sein Händ - chen, fest hielt sein Händ - chen, fest,

A. I fest hielt sein Händ - chen, fest hielt sein Händ - chen, fest, fest hielt sein

A. II fest hielt sein Händ - chen, fest hielt sein Händ - chen, fest,

T. I Händ - chen, fest hielt sein Händ - chen, fest hielt sein Händ - chen,

T. II Händ - chen, fest hielt sein Händ - chen, fest hielt sein Händ - chen,

B. I Händ - chen, fest hielt sein Händ - chen,

B. II Händ - chen, fest hielt sein Händ - chen,

S. I Händ - chen, fest hielt sein Händ - chen - Ver - giß - mein - nicht.

S. II fest hielt sein Händ - - - chen - Ver - giß - mein - nicht.

A. I Händ - chen, fest hielt sein Händ - chen Ver - giß - mein - nicht.

A. II fest hielt sein Händ - - - chen Ver - giß mein - nicht.

T. I fest, fest, fest, fest hielt sein Händ - chen Ver - giß - mein - nicht.

T. II fest, fest, fest, fest hielt sein Händ - chen Ver - giß - mein - nicht.

B. I fest hielt sein Händ - chen, sein Händ - chen Ver - giß - mein - nicht.

B. II fest hielt sein Händ - - - chen Ver - giß - mein - nicht.



Nr. 1 b

Musikalischer Versuch im Kammerstyl

„Es blühten wunderschön“

2. Fassung

1845

## BESETZUNG:

Vier- und achtstimmiger gemischter Chor, Sopran-, Alt-, Tenor-, Baß-Solo und Klavier.

## REIHENFOLGE:

	Seite
Vierstimmiger gem. Chor	
„Es blühten wunderschön auf der Au“ . . . . .	19
Rezitativ Sopran	
„Der Knabe saß hold auf der Mutter Schoß“	22
Arie Alt, dann Sopran	
„Sie küßte den Knaben herzlich“ . . . . .	23
Duett Sopran und Alt	
„Die Mutter erfreute das freudige Schweben“	25
Quartett Sopran, Alt, Tenor, Baß	
„Verborgten unter blumiger Hülle“ . . . . .	28
Duett Tenor und Baß	
„Die ringelt und rasselt im Grase fort“ . . . . .	30
Achtstimmiger Chor a cappella	
„Wie welkt ein Blümchen im Morgenrot“	31

Mit Ausnahme des Schlußchores alle Teile mit Klavierbegleitung.

Die 2. Fassung des „Musikalischen Versuches nach dem Kammer-Styl“ hat Bruckner dem Pfarrer von Kronstorf, Alois Knauer, 1845, zu dessen Namenstag, 21. Juni, gewidmet. Sie unterscheidet sich an einigen Stellen von der sicher kurz vorher entstandenen 1. Fassung. (Siehe Nr. 1 a). Das Bild S. XII zeigt die Skizze der Umarbeitung von der 1. zur 3. Fassung.

# Musikalischer Versuch, 2. Fassung

## Eingangschor

Munter

Sopran

Alt

Tenor

Bass

Munter

Klavier

S.  
A.  
T.  
B.

Es blüh-ten wun - der - schön, wun - der - schön

Es blüh-ten wun - der - schön, wun - der - schön

Es blüh-ten wun - der - schön, wun - der - schön

Es blüh-ten wun - der - schön, wun - der - schön

10

S. auf der Au der Blu - men vie - le, ro - te und

A. auf der Au der Blu - men vie - le, ro - te und

T. auf der Au der Blu - men vie - le, ro - te und

B. auf der Au der Blu - men vie - le, ro - te und

S. blau - - - e, ro - te und blau - e,

A. blau - - - e, ro - te und blau - e,

T. blau - - - e, ro - te und blau - e,

B. blau - - - e, ro - te und blau - e,

S. wei - ße und gel - be und zwi - schen sie hin, und zwi - schen

A. wei - ße und gel - be und zwi - schen sie hin, und zwi - schen

T. wei - ße und gel - be und zwi - schen sie hin, und zwi - schen

B. wei - ße und gel - be und zwi - schen sie hin, und zwi - schen

20

S. sie hin wog - te das Gras im

A. sie hin wog - te das Gras im

T. sie hin wog - te das Gras im

B. sie hin wog - te das Gras im

S. *ff*  
lok - kend - sten Grün, im lok - kend - sten Grün.

A. *(ff)*  
lok - kend - sten Grün, im lok - kend - sten Grün.

T. *(ff)*  
lok - kend - sten Grün, im lok - kend - sten Grün.

B. *(ff)*  
lok - kend - sten Grün, im lok - kend - sten Grün.

## Rezitativ

Sopran  
Der Kna - be saß hold auf der Mut - ter Schoß und

Klavier  
*(piano)*

S. 30  
bat: „Lieb Müt - ter - chen, bin ja so groß, laß mich doch un - ter die Blüm - lein

S. sprin - gen, möcht' gern bei ih - nen mein Lied - chen sin - gen!"

A. „So spring hin -

A. un - ter", die Mut - ter jetzt sprach. „Du lie - be Un - ruh, du läßt - doch nicht

40

A. nach; nun kom - me bald wie - der, süß Büb - lein du, so hüpf und sin - ge dein Lied - lein da - zu!"

## Arie

Andante

Alt Sie küß - te den Kna - ben herz - lich, der

Klavier *p*

A. mun - ter sprang - den klei - nen Hü - gel hin - un - ter, sein

50  
A. Lied - chen bald sang im schatt' - gen Tal, ju - belnd: „jetzt hab ich al - les zu -

S. Her - ü - ber, hin - ü - ber schweb - te sein Lauf; es  
A. malt!"

S. rief die Mut - ter: „Bring Blu - men her - auf! Ver - giß nicht der Blüm - lein -

60  
S. hell - blau und klein, sie wer - den dort un - ten am Bäch - lein - sein!"



# Duett

Allegro

Sopran

Alt

Klavier

70

S.

A.

Die Mut - ter er - freu - te das freu - di - ge

Die Mut - ter er - freu - te das freu - di - ge

S.

A.

Schwe - ben des klei - nen En - gels im Blü - - ten - le - ben. Sie

Schwe - ben des klei - nen En - gels im Blü - - ten - le - ben. Sie

80

S. *p*  
be - te - te dank - bar und ein - ge - denk: der Kna - be sei des

A. *p*  
be - te - te dank - bar und ein - ge - denk: der Kna - be sei des

S. Him - mels Ge - schenk. Es küß - ten die Blu - men des Kna - ben Mund,

A. Him - mels Ge - schenk. Es küß - ten die Blu - men des .

90

S. sie nick - ten ihm zu, sie nick - ten ihm zu im zier - lich - sten

A. Kna - ben Mund, sie nick - ten ihm zu im zier - lich - sten

S. Rund, sich müd ins Dik - kicht - hin -

A. Rund, — er leg - te — sich müd —

S. ein und lis - pel - te „Süß — will — ich —

A. und lis - pel - te „Süß — will — ich — schla - fen — ein,

100

S. schla - fen, süß will ich, süß will ich

A. süß will ich, süß will ich

S. schla - fen — ein.”

A. schla - fen — ein.”

Quartett

110

**Adagio**

Sopran  
Ver - bor - gen un - ter blu - - mi - ger Hü - le ent -

Alt  
Ver - bor - gen un - ter blu - mi - ger Hü - le

Tenor  
Ver - bor - gen un - ter blu - mi - ger Hü - le

Baß

**Adagio**

Klavier

S.  
schlum - mert der Klei - ne bald sanft und stil - le, bald sanft und stil - le. Die Mut - ter

A.  
ent - schlummert der Klei - ne bald sanft und stil - le, bald sanft und stil - le.

T.  
ent - schlummert der Klei - ne bald sanft und stil - le, bald sanft und stil - le.

B.  
bald sanft und stil - le.

Klavier

S. rief, doch im-mer ver-ge-bens: „Wo ist mein Knäb - lein, Herr mei - nes Le - bens?“ Sie eilt laut

A. *p* Die Mut-ter rief, doch im-mer ver-ge-bens; „meinKnäblein,Herr mei - nes Le - bens?“

T. *p* Die Mut-ter rief, doch im-mer ver-ge-bens: „meinKnäblein,Herr mei - nes Le - bens?“

B. *p* Die Mut-ter rief, doch im-mer ver-ge-bens: „meinKnäblein,Herr mei - nes Le - bens?“

S. jam-mernd hin-un - ter ins Tal, rief be-bend dem Lieb-ling wohl hun - dert-mal, schrie herz-zer-

A. *f* laut jammernd hin-un-ter ins Tal, Lieb-ling wohl hun - dert-mal,

T. *f* laut jammernd hin-un-ter ins Tal, Lieb-ling wohl hun - dert-mal,

B. *f* Lieb-ling wohl hun - dert-mal,

120

S. rei - Bend im quä - lendsten Dran - ge, da sah sie ei - ne schil - lern - de Schlan - ge!

A. im quä - lendsten Dran - ge, da sah sie ei - ne schil - lern - de Schlan - ge!

T. im quä - lendsten Dran - ge, da sah sie ei - ne schil - lern - de Schlan - ge!

B. im quä - lendsten Dran - ge, da sah sie ei - ne schil - lern - de Schlan - ge!

## Duett

## Andante

Tenor Die rin - gelt und ras - selt im Gra - - se - fort, kaum at - mend durch -

Bass Die rin - gelt und ras - selt im Gra - - se - fort, kaum at - mend durch -

Klavier

130

T. spät - die Mut - ter - den - Ort. Ein Schrei des Ent - set - zens aus ih - rer

B. spät - die Mut - ter - den - Ort. Ein Schrei des Entset - zens aus ih - rer

T. Brust, und sie sank da - hin, da - hin, sich nim - mer be - wußt.

B. Brust, und sie sank, und sie sank da - hin, sich nim - mer be - wußt.

## Schlußchor a cappella

Andante 140

Sopran I

Sopran II

Alt I

Alt II

Tenor I  
Wie welkt ein Blüm - chen im Mor - gen - rot, so lag ihr Lieb - ling, der hol - de, tot!

Tenor II  
Wie welkt ein Blüm - chen im Mor - gen - rot, so lag ihr Lieb - ling, der hol - de, tot!

Baß I  
Wie welkt ein Blüm - chen im Mor - gen - rot, so lag ihr Lieb - ling, der hol - de, tot!

Baß II  
Wie welkt ein Blüm - chen im Mor - gen - rot, so lag ihr Lieb - ling, der hol - de, tot!

S. I  
Ein schmerzlich Lächeln im bleichen Gesicht, fest hielt sein Händchen, fest hielt sein Händchen,

S. II  
Ein schmerzlich Lächeln im bleichen Gesicht, fest hielt sein Händchen, fest hielt sein Händchen,

A. I  
Ein schmerzlich Lächeln im bleichen Gesicht, fest hielt sein Händchen, fest hielt sein Händchen,

A. II  
Ein schmerzlich Lächeln im bleichen Gesicht, fest hielt sein Händchen, fest hielt sein Händchen,

T. I  
fest hielt sein Händchen, fest hielt sein

T. II  
fest hielt sein Händchen, fest hielt sein

B. I  
fest hielt sein Händchen, fest hielt sein

B. II  
fest hielt sein Händchen, fest hielt sein

S. I  
fest hielt sein Händchen, fest, fest hielt sein Händchen, fest hielt sein Händchen Ver-giß-mein-nicht.

S. II  
fest hielt sein Händchen, fest, fest hielt sein, fest hielt sein Händchen Ver-giß-mein-nicht.

A. I  
fest hielt sein Händchen, fest, fest hielt sein Händchen, fest hielt sein Händchen Ver-giß-mein-nicht.

A. II  
fest hielt sein Händchen, fest, fest hielt sein, fest hielt sein Händchen Ver-giß-mein-nicht.

T. I  
Händchen, fest hielt sein Händchen, fest, fest, fest, fest hielt sein Händchen Ver-giß-mein-nicht.

T. II  
Händchen, fest hielt sein Händchen, fest, fest, fest, fest hielt sein Händchen Ver-giß-mein-nicht.

B. I  
Händchen, fest hielt sein, fest hielt sein Händchen Ver-giß-mein-nicht.

B. II  
Händchen, fest hielt sein Händchen Ver-giß-mein-nicht.



Nr. 1 c

VERGISSMEINNICHT  
(Musikalischer Versuch im Kammerstyl)  
„Es blühten wunderschön“

3. Fassung

1845

## BESETZUNG:

Vier- und achtstimmiger gemischter Chor, Sopran-, Alt-, Tenor-, Baß-Solo und Klavier.

## REIHENFOLGE:

	Seite
Vierstimmiger gem. Chor	
„Es blühten wunderschön auf der Au“ .....	35
Rezitativ Sopran	
„Der Knabe saß hold auf der Mutter Schoß“ .....	38
Arie Sopran, Alt	
„Sie küßte den Knaben herzlich“ .....	39
Duett Sopran und Tenor	
„Die Mutter erfreute das freudige Schweben“ .....	40
Quartett Sopran, Alt, Tenor, Baß	
„Verborgten unter blumiger Hülle“ .....	43
Duett Tenor und Baß	
„Die ringelt und rasselt im Grase fort“ .....	46
Achtstimmiger gem. Chor a cappella	
„Wie welkt ein Blümchen im Morgenrot“ .....	47

Mit Ausnahme des Schlußchores alle Stücke mit Klavierbegleitung.

Die Kantate „Vergißmeinnicht“ ist die 3. Fassung des „Musikalischen Versuches nach dem Kammer-Styl“. Bruckner hat sie dem Kanzleidirektor und späteren Propst des Stiftes St. Florian, Friedrich Mayr, gewidmet. Das muß vor dem 25. September 1845 gewesen sein, denn von diesem Tage an war Bruckner Lehrer an der Stiftsschule von St. Florian.

# Vergißmeinnicht

## Eingangschor

Sopran

Alt

Tenor

Baß

Klavier

*f* *cresc.*

S.

A.

T.

B.

Es blüh-ten

Es blüh-ten

Es blüh-ten

Es blüh-ten

10

S. wun - der-schön, wun - der-schön auf der Au', der Blu-men

A. wun - der-schön, wun - der-schön auf der Au', der Blu-men

T. wun - der-schön, wun - der-schön auf der Au', der Blu-men

B. wun - der-schön, wun - der-schön auf der Au', der Blu-men

S. vie - le ro - te und blau - - e, ro - te und blau - e,

A. vie - le ro - te und blau - - e, ro - te und blau - e,

T. vie - le ro - te und blau - - e, ro - te und blau - e,

B. vie - le ro - te und blau - - e, ro - te und blau - e,

S. weis - se und gel - be, und zwi - schen sie hin, und zwi - schen  
A. weis - se und gel - be, und zwi - schen sie hin, und zwi - schen  
T. weis - se und gel - be, und zwi - schen sie hin, und zwi - schen  
B. weis - se und gel - be, und zwi - schen sie hin, und zwi - schen

The first system of the musical score consists of four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and a piano accompaniment. The vocal parts are in a four-part setting, with each voice part having the same lyrics. The piano accompaniment features a rhythmic pattern in the right hand and a more active line in the left hand. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4.

20

S. sie hin wog - te das Gras im  
A. sie hin wog - te das Gras im  
T. sie hin wog - te das Gras im  
B. sie hin wog - te das Gras im

The second system of the musical score continues with the same four vocal parts and piano accompaniment. The lyrics for this system are: "sie hin wog - te das Gras im". The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern, and there is a change in the key signature to two sharps (F# and C#) in the second measure of the system.

S. lok - - kend - sten Grün, im lok - kend - sten Grün.

A. lok - - kend - sten Grün, im lok - kend - sten Grün.

T. lok - - kend - sten Grün, im lok - kend - sten Grün.

B. lok - - kend - sten Grün, im lok - kend - sten Grün.

### Rezitativ

Recitativ 30

Sopran Der Kna-be saß hold auf der Mut - ter Schoß und bat: „LiebMüt - ter - chen,

Klavier *f* *trium* *p* *f*

S. bin ja so groß, laß mich doch un - ter die Blüm - lein springen, möcht gern bei ih - nen mein Liedchen sin - gen!“

Klavier *f* *ff* *p*

Alt

„So spring hin - un - ter“, die Mut - ter jetzt sprach, „du lie - be Un - ruh, du läßt - doch nicht

Klavier

*p*

40

A.

nach, nur kom-me bald wie-der, süß Büb - lein du, so hüpf' und sin - ge dein Lied-lein da - zu!"

*f*

## Arie

Mäßig

Sopran

Sie küß - te den Kna - ben herz - lich, der mun - ter sprang - den

Klavier

*p*

50

S.

klei - nen Hü - gel hin - un - - ter. Sein Lied - chen bald sang im

S.

schatt' - gen Tal, ju - belnd: „jetzt hab ich al - les zu - mal.“

A.

Her - ü - ber, hin - ü - ber schweb - te sein Lauf, es rief die Mut - ter: „Bring Blu - men her - auf! - Ver -

A.

giß nicht die Blüm - lein hell - blau und klein, sie wer - den dort un - ten am Bäch - lein sein.“

## Duett

Moderato

Sopran

Die Mut - ter er - freu - te das

Tenor

Die Mut - ter er - freu - te das

Klavier

*f* *p*



70

S. freu - di - ge - Schwe - ben des klei - nen, klei - nen En - gels im Blü - - ten -

T. freu - di - ge - Schwe - ben klei - nen En - gels im Blü - ten -

S. le - ben; sie be - te - te dank - bar und ein - ge - denk: der Kna - be -

T. le - ben; sie be - te - te dank - bar und ein - ge - denk: der Kna - be -

*cresc.*

80

S. sei des Him - mels Ge - schenk. Es küß - ten die Blu - men des Kna - ben

T. sei des Him - mels Ge - schenk.

S. Mund, Er leg - te sich müd ins

T. sie nick - ten ihm zu im - zier - lich - sten Rund sich müd - ins -

90

S. *f* Dik - kicht - hin - ein, *pp* und lis - pel - te, und lis - pel - te:

T. *f* Dik - kicht - hin - ein, *(pp)* und lis - pel - te, und lis - pel - te:

100

S. „süß, süß, süß, süß will ich schla - fen ein!“ *pp*

T. „süß, süß, süß, süß will ich schla - fen ein!“ *(pp)*

# Quartett

Sehr langsam

Sopran  
 Alt  
 Tenor  
 Baß

Ver - bor - gen un - ter blu - - mi - ger Hü l - le ent -  
 Ver - bor - gen un - ter blu - mi - ger Hü l - le  
 Ver - bor - gen un - ter blu - mi - ger Hü l - le

Sehr langsam

Klavier

*p*

S.  
 A.  
 T.  
 B.

schlum - mert der Klei - ne bald sanft und stil - le, bald  
 ent - schlum - mert der Klei - ne bald sanft und stil - le, bald  
 ent - schlum - mert der Klei - ne bald sanft und stil - le, bald  
 bald

*p*

S. *f*  
 sanft und stil - le. Die Mut-ter rief, doch im-mer ver-ge - bens: "Wo ist mein

A. *p*  
 sanft und stil - le. Die Mut-ter rief, doch immer ver-ge - bens:

T. *p*  
 sanft und stil - le. Die Mut-ter rief, doch immer ver-ge - bens:

B. *p*  
 sanft und stil - le. Die Mut-ter rief, doch immer ver-ge - bens:

S. Knäb - lein, Herr mei - nes Le - bens!" Sie eilt laut jam-merndhin-un - ter ins Tal, rief be-bend dem

A. „Mein Knäblein, Herr mei - nes Le - bens!" laut jammernd hin-un-ter ins Tal,

T. „Mein Knäblein, Herr mei - nes Le - bens!" laut jammerndhin-un-ter ins Tal,

B. „Mein Knäblein, Herr mei - nes Le - bens!"

110

*ff*

S. Lieb - ling wohl hun - dert-mal, schrie herz-zer - reis - send im quä - lend-sten Dran-ge. Da sah sie

*(ff)*

A. Lieb - ling wohl hun - dert-mal, im quä - lend-sten Dran-ge.

*(ff)*

T. Lieb - ling wohl hun - dert-mal, im quä - lend-sten Dran-ge.

*(ff)*

B. Lieb - ling wohl hun - dert-mal, im quä - lend-sten Dran-ge.

*ff* *p*

*p*

S. ei - ne schil - lern - de Schlan - - ge!

*(p)*

A. Da sah sie ei - ne schil - lern - de Schlan - - ge!

*(p)*

T. Da sah sie ei - ne schil - lern - de Schlan - - ge!

*p*

B. Da sah sie ei - ne schil - lern - de Schlan - - ge!

*pp*

## Duett

**Etwas schnell**

Tenor  
Die rin - gelt und ras - selt im Gra - - se - fort. Kaum

Baß  
Die rin - gelt und ras - selt im Gra - - se - fort. Kaum

Klavier  
*p*

120

T.  
at - mend durch-späht die Mut - ter - den - Ort. Ein Schrei des Ent - set - zens aus

B.  
at - mend durch-späht die Mut - ter - den - Ort. Ein Schrei des Entsetzens aus

Klavier  
*f*

T.  
ih - rer Brust, und sie sank da - hin, da-hin, sich nim - mer be - wußt.

B.  
ih - rer Brust, und sie sank, und sie sank da-hin, sich nim - mer be - wußt.

Klavier  
*p*

## Schlußchor a cappella

130

Sopran I

Sopran II

Alt I

Alt II

Tenor I

Tenor II

Baß I

Baß II

Wie welkt ein Blüm-chen im Mor - gen - rot, so lag ihr Lieb - ling, der hol - de, tot.

Wie welkt ein Blüm-chen im Mor - gen - rot, so lag ihr Lieb - ling, der hol - de, tot.

Wie welkt ein Blüm-chen im Mor - gen - rot, so lag ihr Lieb - ling, der hol - de, tot.

Wie welkt ein Blüm-chen im Mor - gen - rot, so lag ihr Lieb - ling, der hol - de, tot.

S. I

S. II

A. I

A. II

T. I

T. II

B. I

B. II

Ein schmerz-lich Lächeln im blei - chen Ge - sicht, fest hielt sein Händ - chen,

Ein schmerz-lich Lächeln im blei - chen Ge - sicht, fest hielt sein Händ - chen,

Ein schmerz-lich Lächeln im blei - chen Ge - sicht, fest hielt sein Händ - chen,

Ein schmerz-lich Lächeln im blei - chen Ge - sicht, fest hielt sein Händ - chen,

Fest hielt sein

Fest hielt sein

Fest hielt sein

Fest hielt sein

Fest hielt sein

S. I fest hielt sein Händ - chen, fest hielt sein Händ - chen, fest, fest hielt sein

S. II fest hielt sein Händ - chen, fest hielt sein Händ - chen, fest,

A. I fest hielt sein Händ - chen, fest hielt sein Händ - chen, fest, fest hielt sein

A. II fest hielt sein Händ - chen, fest hielt sein Händ - chen, fest,

T. I Händ - chen, fest hielt sein Händ - chen, fest hielt sein Händ - chen, -

T. II Händ - chen, fest hielt sein Händ - chen, fest hielt sein Händ - chen, -

B. I Händ - chen, fest hielt sein Händ - chen,

B. II Händ - chen, fest hielt sein Händ - chen,

140

S. I Händ - chen, fest hielt sein Händ - chen Ver - giß - mein-nicht.

S. II fest hielt sein Händ - chen Ver - giß - mein-nicht.

A. I Händ - chen, fest hielt sein Händ - chen Ver - giß - mein-nicht.

A. II fest hielt sein Händ - chen Ver - giß - mein-nicht.

T. I Händ - chen, fest hielt sein Händ - chen Ver - giß - mein-nicht.

T. II Händ - chen, fest hielt sein Händ - chen Ver - giß - mein - nicht.

B. I fest hielt sein Händ - chen, sein Händ - chen Ver - giß - mein - nicht.

B. II fest hielt sein Händ - chen Ver - giß - mein-nicht.



Nr. 2

1. KANTATE  
FÜR PRÄLAT MICHAEL ARNETH  
Entsagen  
„O Maria! Du Jungfrau mild und hehr!“

um 1851

## BESETZUNG:

Vierstimmiger gemischter Chor, Sopran- oder Tenor-Solo und Orgel (Klavier).

## REIHENFOLGE:

	Seite
Vierstimmiger gem. Chor oder Soloquartett	
„O Maria! Du Jungfrau mild und hehr!“	51
Sopran oder Tenor-Solo	
„O Maria, o Maria, du Quell' der heil'gen Lieb“ .....	53
Vierstimmiger gem. Chor oder Soloquartett	
„O Maria! Du starker Himmelsschild!“	55

Begleitung: Orgel oder Klavier.

Die Kantate Entsagen wird im Autograph als „Ein geistliches Lied“ bezeichnet. Ihr Text entstammt der Dichtung „Amaranth“ von Oscar von Redwitz. Aus der Widmung „Zum hohen Namensfeste gewidmet meinem Gönner und Herrn“ kann man mit einiger Sicherheit schließen, daß das Werk Propst Michael Arneth zugeordnet war, er hatte Bruckner 1837 als Sängerknabe in das Stift aufgenommen. Dem Text nach ist diese Kantate ein geistliches Vokalwerk, die Widmung bestimmt sie aber für eine weltliche Gelegenheit.

## 1. Kantate für Prälat Arneth

## Chor

Bittend und mit Andacht

10

Sopran  
Alt  
Tenor  
Baß

O Ma - ri - - a! Du Jung-frau mild und hehr! Du zogst mich,

Orgel  
oder  
Klavier

S.  
A.  
T.  
B.

mut-ter-los, zu dei - nes Soh - nes Ehr, die treu - ste Mut - ter groß!

Orgel  
oder  
Klavier

20

S. Lehr' mich auch nun er - tra - gen den Wil - len mei - nes Herrn, ge - hor - sam im Ent - *cresc.*

A. Lehr' mich auch nun er - tra - gen den Wil - len mei - nes Herrn, ge - hor - sam im Ent - *cresc.*

T. Lehr' mich auch nun er - tra - gen den Wil - len mei - nes Herrn, ge - hor - sam im Ent - *cresc.*

B. Lehr' mich auch nun er - tra - gen den Wil - len mei - nes Herrn, ge - hor - sam im Ent - *cresc.*

30

S. sa - gen, du des Ge - hor - sams Stern! Spie - gel der De - mut, Ma - ri - a! *f* *p*

A. sa - gen, du des Ge - hor - sams Stern! Spie - gel der De - mut, Ma - ri - a! *f* *p*

T. sa - gen, du des Ge - hor - sams Stern! Spie - gel der De - mut, Ma - ri - a! *f* *p*

B. sa - gen, du des Ge - hor - sams Stern! Spie - gel der De - mut, Ma - ri - a! *f* *p*

Solo

Langsam, betend

Sopran  
oder  
Tenor

*p* *cresc.*  
O Ma - ri - a, o Ma - ri - al Du Quell der

*p legato* *cresc.*

S.  
T.

40  
heil' - gen Lieb', du Quell, du Quell, du Quell der heil' - gen -

S.  
T.

*f* *decresc.*  
Lieb'! Nimm mei - ne Lieb' mir ab, nimm mei - ne Lieb' mir

*cresc.* *f* *(decresc.)*

S.  
T.

50 *(sf)* *(p)* *cresc.*  
ab und der so treu sie gib, und der so treu, und

*cresc.*

S.  
T.

60 *decresc.*  
der so treu sie gib, die schon, die schon, die schon den

*decresc.*

S.  
T.

Ring ihm - gab! Nichts And - res mir ge - wöh - re, nichts And - res

*sf* *cresc.*

S.  
T.

70

mir ge - wöh - re, als daß er glück - lich sei, als daß er glück - lich,

*f*

S.  
T.

*bittend*

glück - lich, - glück - lich, - glück - lich sei. Laß mir nur die - se -

S.  
T.

80

*decresc.*

Zäh - re und steh' mir trö - stend bei, steh' mir trö - stend bei, steh' mir

*(decresc.)*

S.  
T.

90

*p*

trö - stend bei, Mut - ter der Lie - be, Mut - ter der Lie - be, Ma - ri - a!

*p*

## Chor

**Bittend mit Andacht** 100

*p*

Sopran  
0 Ma - ri - - a! Du star - ker Him - mels - schild! 0

Alt  
0 Ma - ri - - a! Du star - ker Him - mels - schild! 0

Tenor  
0 Ma - ri - - a! Du star - ker Him - mels - schild! 0

Baß  
0 Ma - ri - - a! Du star - ker Him - mels - schild! 0

Orgel  
oder  
Klavier  
*p*

*cresc.* 110 *p*

S.  
deck' ihn im - mer - dar, im lau - ten Schlacht - ge - fild, in heim - li -

A.  
deck' ihn im - mer - dar, im lau - ten Schlacht - ge - fild, in heim - li -

T.  
deck' ihn im - mer - dar, im lau - ten Schlacht - ge - fild, in heim - li -

B.  
deck' ihn im - mer - dar, im lau - ten Schlacht - ge - fild, in heim - li -

Orgel  
oder  
Klavier  
*cresc.* *f* *p*

S. cher Ge - fahr! Ich will nicht sein be - geh - ren, doch e - wig segn' ich ihn. Mit

A. cher Ge - fahr! Ich will nicht sein be - geh - ren, doch e - wig segn' ich ihn. Mit

T. cher Ge - fahr! Ich will nicht sein be - geh - ren, doch e - wig segn' ich ihn. Mit

B. cher Ge - fahr! Ich will nicht sein be - geh - ren, doch e - wig segn' ich ihn. Mit

120

S. *cresc.* *p* dei-nen En-gel - hee - ren o woll' sein Haupt um - zieh'n, mäch - ti - ge Her - rin, Ma - ri - a!

A. *cresc.* *p* dei-nen En-gel - hee - ren o woll' sein Haupt um - zieh'n, mäch - ti - ge Her - rin, Ma - ri - a!

T. *cresc.* *p* dei-nen En-gel - hee - ren o woll' sein Haupt um - zieh'n, mäch - ti - ge Her - rin, Ma - ri - a!

B. *cresc.* *p* dei-nen En-gel - hee - ren o woll' sein Haupt um - zieh'n, mäch - ti - ge Her - rin, Ma - ri - a!



Nr. 3 a

2. KANTATE  
FÜR PRÄLAT MICHAEL ARNETH  
„Heil, Vater! Dir zum hohen Feste“

1852

## BESETZUNG:

Sechsstimmiger gemischter Chor (2 Tenor, 2 Baß), 3 Hörner, 2 Trompeten und Baß-Posaune.

## REIHENFOLGE:

	Seite
Sechsstimmiger gem. Chor und Blechbläser	
„Heil, Vater! Dir zum hohen Feste!“	59
Vierstimmiger Männerchor a cappella	
„An dreißig Jahre mögen's sein . . . . .“	63
Sechsstimmiger gem. Chor und Blechbläser	
„Drum bringen wir mit Jubel heut“	64
Vierstimmiger Männerchor a cappella	
„Des Herren Ruhm“ . . . . .“	68
2. Chor da capo	
„Drum bringen wir mit Jubel heut“ . . . . .“	64
Vierstimmiger Männerchor a cappella	
„Du wirktest treu und bieder hie“ . . . . .“	69
Sechsstimmiger gem. Chor und Blechbläser	
„Sie bringen Dir mit Jubel heut“	70

Die 2. Arneth-Kantate (Text: Ernst Marinelli, Chorcherr von St. Florian) entstand 1852 und wurde zum Namenstag von Propst Michael Arneth, 29. September, entweder am Vortag oder am Tag selbst im Stift aufgeführt. Das Autograph nennt das Werk einfach „Cantate“. Ein darunterstehender Vermerk auf dem Titelblatt berichtet von ihrer Wiederholung am 17. Juli 1857, zum Namenstag des Prälaten Friedrich Mayr. (Siehe Nr. 3 b).

# 2. Kantate für Prälat Arneth

## Chor

**Bewegt**

1. Hörner in D *f*

2. *f*

3. *f*

1. Trompeten in D *f*

2. *f*

Baß - Posaune *f*

**Bewegt**

Sopran *f*

Alt *f*

Tenor I *f*

Tenor II *f*

Baß I *f*

Baß II *f*

**Bewegt** Heil, Va-ter! Dir zum ho-hen Fe - - stel Es wei-hen

1. Hrn. in D

2.

3.

1. Trpt. in D

2.

B.-Pos.

Sopr.

Alt

Ten. I

Ten. II

Baß I

Baß II

wir, wir und werte Gä - ste des Dan - kes und der Lie - be Preis Dir, Dir,

wir, wir und werte Gä - ste des Dan - kes und der Lie - be Preis Dir, Dir,

wir, es weihen wir und werte Gä - ste des Dan - kes und der Lie - be Preis Dir, Dir,

wir, es weihen wir und werte Gä - ste des Dan - kes und der Lie - be Preis Dir, Dtr,

Es weihen wir und werte Gä - ste des Dan - kes und der Lie - be Preis Dir, Dir,

Es weihen wir und werte Gä - ste des Dan - kes und der Lie - be Preis Dir, Dir,

1. Hr. in D

2. Hr. in D

3. Hr. in D

1. Trpt. in D

2. Trpt. in D

B.-Pos.

*p*

*p*

*p*

*p*

Sopr.

Alt

Ten. I

Ten. II

Baß I

Baß II

Dir durch die Gunst der Mu - sen:

Dir schlägt so treu\_ und wahr und\_ heiß

Dir durch die Gunst der Mu - sen:

Dir schlägt so treu\_ und wahr und\_ heiß

Dir durch die Gunst der Mu - sen:

Dir schlägt so treu\_ und

Dir durch die Gunst der Mu - sen:

Dir schlägt so treu\_ und

Dir durch die Gunst der Mu - sen:

Dir schlägt so treu\_ und

Dir durch die Gunst der Mu - sen:

Dir schlägt so treu\_ und

*p*

*p*

*p*

*p*

*p*

*p*

20

1. *f*

Hrn. in D 2. *f*

3. *f*

1. Trpt. in D *f*

2. *f*

B.-Pos. *f*

Sopr. *f*

Alt *f*

Ten. I *f*

Ten. II *f*

Baß I *f*

Baß II *f*

wahr und heiß

das Herz, das Herz in je-dem Bu - - sent

20

## Quartett

## Mit Gefühl

Tenor I *p* An dreis-sig Jah - re mö - gen's sein, da stan-dest Du — als Va - ter - ein, für uns in *f*

Tenor II *p* An dreis-sig Jah - re mö - gen's sein, da stan-dest Du als Va - ter - ein, für uns in *f*

Baß I *p* An dreis-sig Jah - re mö - gen's sein, da stan-dest Du als Va - ter ein, für uns in *f*

Baß II *p* An dreis-sig Jah - re mö - gen's sein, da stan-dest Du als Va - ter - ein, für uns in *f*

30

Ten. I Gott zu - sor - gen; und al - le, die sich Dir ver - traut, die freudig auf Dein Wort ge - baut,

Ten. II Gott zu sor - gen; und al - le, die sich Dir ver - traut, die freudig auf Dein Wort ge - baut,

Baß I Gott zu sor - gen; und al - le, die sich Dir ver - traut, die freudig auf Dein Wort ge - baut,

Baß II Gott zu sor - gen; und al - le, die sich Dir ver - traut, die freudig auf Dein Wort ge - baut,

Ten. I *p* sie wa - ren wohl ge - bor - - - gen.

Ten. II *p* sie wa - ren wohl, sie wa - ren wohl ge - bor - - - gen.

Baß I *p* sie wa - ren wohl, sie wa - ren wohl ge - bor - - - gen.

Baß II *f* sie wa - ren wohl ge - bor - - - gen.

# Chor

**Bewegt** 40

1. Hörner in D *f*

2. Hörner in D *f*

3. Hörner in D *f*

1. Trompeten in D *f*

2. Trompeten in D *f*

Baß-Posaune *f*

**Bewegt** *f*

Sopran  
Drum brin - gen wir mit Ju - belheit, was je - des Herz an Lie - be

Alt  
Drum brin - gen wir mit Ju - belheit, was je - des Herz an Lie - be

Tenor I  
Drum brin - gen wir mit Ju - belheit, was je - des Herz an Lie - be

Tenor II  
Drum brin - gen wir mit Ju - belheit, was je - des Herz an Lie - be

Baß I  
Drum brin - gen wir mit Ju - belheit, was je - des Herz an Lie - be

Baß II  
Drum brin - gen wir mit Ju - belheit, was je - des Herz an Lie - be

**Bewegt** 40



1. *p* *f*

Hrn. in D 2. *p* (*f*)

3. *p* *f*

1. Trpt. in D

2.

B.-Pos. *p* *f*

Sopr. beut, was je-der Mund für Dich er - fleht,

Alt beut, was je-der Mund für Dich er - fleht,

Ten. I beut, was je-der Mund, je-der Mund für Dich er - fleht, und je-der

Ten. II beut, was je-der Mund, je-der Mund für Dich er - fleht, und je-der

BaB I beut, was je-der Mund für Dich er - fleht,

BaB II beut, was je-der Mund für Dich er - fleht,

Langsamer

50

1.  
Hrn. in D  
2.  
3.  
1.  
Trpt. in D  
2.  
B.-Pos.

Langsamer

Sopr.  
Alt  
Ten. I  
Ten. II  
Baß I  
Baß II

und je-der Blick Dir froh ge - steht, am Weih - al - tar des  
und je-der Blick Dir froh ge - steht, am Weih - al - tar des  
Blick, je-der Blick Dir froh ge - steht, am Weih - al - tar des  
Blick, je-der Blick Dir froh ge - steht, am Weih - al - tar des  
und je-der Blick Dir froh ge - steht, am Weih - al - tar des  
und je-der Blick Dir froh ge - steht, am Weih - al - tar des

Langsamer

50



## Quartett

Mit Gefühl

Tenor I  
Des Her-ren Ruhm, des Hau-ses Kraft, die Zier-de Dei-ner Prie-ster-schaft, warst Du der

Tenor II  
Des Her-ren Ruhm, des Hau-ses Kraft, die Zier-de Dei-ner Prie-ster-schaft, warst Du der

Baß I  
Des Her-ren Ruhm, des Hau-ses Kraft, die Zier-de Dei-ner Prie-ster-schaft, warst Du der

Baß II  
Des Her-ren Ruhm, des Hau-ses Kraft, die Zier-de Dei-ner Prie-ster-schaft, warst Du der

Ten. I  
Dei-nen Se - gen; und schrittest e - del, fromm und mild, ein Hir-te nach des Mei-sters Bild,

Ten. II  
Dei-nen Se - gen; und schrittest e - del, fromm und mild, ein Hir-te nach des Mei-sters Bild,

Baß I  
Dei-nen Se - gen; und schrit-test e-del, fromm und mild, ein Hir-te nach des Mei-sters Bild,

Baß II  
Dei-nen Se - gen; und schrit-test e-del, fromm und mild, ein Hir-te nach des Mei-sters Bild,

Ten. I  
vor - an, vor - an auf un - sern We - - gen.

Ten. II  
vor - an, vor - an, vor - an auf un - sern We - - gen.

Baß I  
vor - an, vor - an, vor - an auf un - sern We - - gen.

Baß II  
vor - an auf un - sern We - - gen.

II. Chor da capo  
S. 64 ff

## Quartett

Andante

60

Tenor I  
Du wirk - test treu und bie - der hie, d'rum sahst Du in der Ca - no -

Tenor II  
Du wirk - test treu und bie - der hie, d'rum sahst Du in der Ca - no -

Baß I  
Du wirk - test treu und bie - der hie, d'rum sahst Du in der Ca - no -

Baß II  
Du wirk - test treu und bie - der hie, d'rum sahst Du in der Ca - no -

Ten. I  
nie manch ed - le Frucht er - schei - nen. Du hast ge - löst die schwere Pflicht, und da - rum

Ten. II  
nie manch ed - le Frucht er - schei - nen. Du hast ge - löst die schwere Pflicht, und da - rum

Baß I  
nie manch ed - le Frucht er - schei - nen. Du hast ge - löst die schwere Pflicht, und da - rum

Baß II  
nie manch ed - le Frucht er - schei - nen. Du hast ge - löst die schwere Pflicht, und da - rum

70

Ten. I  
auch ver - ges - sen's nicht, ver - ges - sen's nicht, ver - ges - sen's nicht die Dei - -

Ten. II  
auch ver - ges - sen's nicht, ver - ges - sen's nicht, ver - ges - sen's nicht die Dei - -

Baß I  
auch ver - ges - sen's nicht, ver - ges - sen's nicht, ver - ges - sen's nicht die Dei - -

Baß II  
auch ver - ges - sen's nicht, ver - ges - sen's nicht, ver - ges - sen's nicht die Dei - -

Ten. I  
nen. Und da - rum auch ver - ges - sen's nicht die Dei - - - - - nen!

Ten. II  
nen. Und da - rum auch ver - ges - sen's nicht die Dei - - - - - nen!

Baß I  
nen. Und da - rum auch ver - ges - sen's nicht die Dei - - - - - nen!

Baß II  
nen, ver - ges - sen's nicht die Dei - - - - - nen!

# Schlußchor

Nicht zu geschwind 80

1. Hörner 2. in D  
3.  
1. Trompeten in D  
2.  
Baß - Posaune

*f*

Detailed description: This block contains the instrumental score for the first system. It features three staves for Horns in D (1., 2., and 3.), two staves for Trumpets in D (1. and 2.), and one staff for Bass Trombone. The music is in 4/4 time with a key signature of one sharp (F#). The tempo/mood is 'Nicht zu geschwind'. A dynamic marking of *f* (forte) is present at the beginning of each staff. A rehearsal mark '80' is located in the top right corner.

Nicht zu geschwind

Sopran  
Alt  
Tenor I  
Tenor II  
Baß I  
Baß II

Sie brin-gen Dir mit-

Sie brin-gen Dir mit

Sie brin-gen Dir mit-

Sie brin-gen Dir mit

Sie brin-gen Dir mit

Sie brin-gen Dir mit

Nicht zu geschwind 80

Detailed description: This block contains the vocal score for the second system. It features six staves for vocal parts: Soprano, Alto, Tenor I, Tenor II, Bass I, and Bass II. The music is in 4/4 time with a key signature of one sharp (F#). The tempo/mood is 'Nicht zu geschwind'. The lyrics are 'Sie brin-gen Dir mit-'. A dynamic marking of *f* (forte) is present at the beginning of each staff. A rehearsal mark '80' is located in the bottom right corner.

1.  
Hrn.-2.  
in D

3.

1.  
Trpt.  
in D

2.

B.-Pos.

Sopr.

Alt

Ten. I

Ten. II

Baß I

Baß II

Ju - bel heut', was je - des Herz an Lie - be beut, was je - der Mund für dich er -

Ju - bel heut', was je - des Herz an Lie - be beut, was je - der Mund für dich er -

Ju - bel heut', was je - des Herz an Lie - be beut, was je - der Mund für dich er -

Ju - bel heut', was je - des Herz an Lie - be beut, was je - der Mund für dich er -

Ju - bel heut', was je - des Herz an Lie - be beut, was je - der Mund für dich er -

Ju - bel heut', was je - des Herz an Lie - be beut, was je - der Mund für dich er -

1. Hrn. in D

2.

3.

1. Trpt. in D

2.

B.-Pos.

Sopr.

Alt

Ten. I

Ten. II

Baß I

Baß II

fleht, und je-der Blick Dir froh ge - steht: sie ru-fen heut' im Brüderchor für

fleht, und je-der Blick Dir froh ge - steht: sie ru-fen heut' im Brüderchor

fleht, und je-der Blick Dir froh ge - steht: sie ru-fen heut' im Brüderchor für

fleht, und je-der Blick Dir froh ge - steht: sie ru-fen heut' im Brüderchor

fleht; und je-der Blick Dir froh ge - steht: sie ru-fen heut' im Brüderchor

fleht, und je-der Blick Dir froh ge - steht: sie ru-fen heut' im Brüderchor



90

1.  
Hrn.  
in D 2.  
3.  
1.  
Trpt.  
in D 2.  
B. - Pos.

Sopr.  
Alt  
Ten. I  
Ten. II  
Baß I  
Baß II

Dich, für Dich, für Dich, für Dich den Dank zum Herrn em -  
 für Dich den Dank, für Dich den Dank, für Dich den Dank zum Herrn em -  
 Dich, für Dich, für Dich, für Dich den Dank zum Herrn em -  
 für Dich, für Dich, für Dich den Dank zum Herrn em -  
 für Dich, für Dich, für Dich den Dank zum Herrn em -  
 90 für Dich den Dank, für Dich den Dank, für Dich den Dank zum Herrn em -

1.  
Hrn. 2.  
in D  
3  
1.  
Trpt.  
in D  
2.  
B.-Pos.  
Sopr.  
Alt  
Ten. I  
Ten. II  
Baß I  
Baß II

por, für- Dich den Dank, für- Dich den. Dank, für- Dich den Dank, für- Dich den Dank, für- Dich den.

por, für Dich, für Dich, für Dich den Dank zum

por, für- Dich den. Dank, für Dich den Dank, für Dich, für. Dich, für Dich den Dank zum

por, für Dich, für Dich, für Dich den Dank zum

por, für Dich, für Dich, für Dich, für Dich, für Dich, für Dich den Dank zum

por, für Dich, für Dich, für Dich, für Dich, für Dich, für Dich den Dank zum

100

1. Hrn. in D

2. Hrn. in D

3. Hrn. in D

1. Trpt. in D

2. Trpt. in D

B. - Pos.

Sopr.

Alt

Ten. I

Ten. II

Baß I

Baß II

Herrn em - por, für Dich den Dank zum Herrn em - por!

Herrn em - por, für Dich den Dank zum Herrn em - por!

Herrn em - por, für Dich den Dank zum Herrn em - por!

Herrn em - por, für Dich den Dank zum Herrn em - por!

Herrn em - por, für Dich den Dank zum Herrn em - por!

Herrn em - por, für Dich den Dank zum Herrn em - por!

Herrn em - por, für Dich den Dank zum Herrn em - por!

100

Nr. 3 b

2. KANTATE  
FÜR PRÄLAT FRIEDRICH MAYR  
„Auf, Brüder! auf zur frohen Feier!“

1857

Umarbeitung von Kantate Nr. 3 a

## BESETZUNG:

Sechsstimmiger gemischter Chor (2 Tenor, 2 Baß), 3 Hörner, 2 Trompeten und Baß-Posaune.

## REIHENFOLGE:

	Seite
Sechsstimmiger gem. Chor und Blechbläser	
„Auf, Brüder! auf zur frohen Feier!“	79
Männer-Quartett	
„Wo ist das Herz, das ihn nicht kennt“ .....	84
Sechsstimmiger gem. Chor und Blechbläser	
„Nein, nein, die Hoffnung täuscht nicht“ .....	85
Männer-Quartett	
„Drum schlägt das Herz in freier Brust“ .....	89
Sechsstimmiger gem. Chor und Blechbläser	
„O Herr im Himmel“ .....	90

Diese Kantate war zur Namenstagsfeier von Prälat Friedrich Mayr (18. Juli) bestimmt. Bruckner benützte dazu die zweite für Prälat Michael Arneth geschriebene Kantate, unterlegte ihr einen anderen ebenfalls von Marinelli stammenden Text und änderte einiges an der Satzfolge, ebenso auch innerhalb der Teile. Das Titelblatt der Kantate Nr. 3 a enthält eine Notiz, über diese Aufführung einen Tag vor dem Geburtstag: „Mit verändertem Texte auch aufgeführt am 17. Juli 1857, abends 9 Uhr, im Garten des hochwürdigsten Herrn Prälaten.“

# 2. Kantate für Prälat Mayr

## Chor

Bewegt

1. Hörner in D  
2. Hörner in D  
3. Hörner in D  
1. Trompeten in D  
2. Trompeten in D  
Baß-Posaune

The brass section consists of three Horns in D, two Trumpets in D, and one Bass Trombone. The music is in 4/4 time and begins with a forte (*f*) dynamic. The Horns play a melodic line, while the Trumpets and Bass Trombone provide harmonic support with rhythmic patterns.

Bewegt

Sopran  
Alt  
Tenor I  
Tenor II  
Baß I  
Baß II

The vocal parts include Soprano, Alto, Tenor I, Tenor II, Bass I, and Bass II. The lyrics are: "Auf, Brü-der! auf zur fro-hen Fei - - er! Mit Festes-". The music is in 4/4 time and begins with a forte (*f*) dynamic. The vocal lines are written in treble clef for Soprano, Alto, Tenors, and Bass I, and in bass clef for Bass II.

Bewegt

Auf, Brü-der! auf zur fro-hen Fei - - er!

1. Hrns. 2. in D 3. 1. Trpt. in D 2. B.-Pos.

Sopr. Alt Ten. I Ten. II Baß I Baß II

krän - zen schmückt die Lei - er, und in - nig, wie's im Her - zen schlägt, er -

krän - zen schmückt die Lei - er, und in - nig, wie's im Her - zen schlägt, er -

krän - zen schmückt die Lei - er, und in - nig, wie's im - Her - zen schlägt, er -

krän - zen schmückt die Lei - er, und in - nig, wie's im Her - zen schlägt, er -

Mit Festeskränzen schmückt die Lei - er, und in - nig, wie's im Her - zen schlägt, er -

Mit Festeskränzen schmückt die Lei - er, und in - nig, wie's im - Her - zen schlägt, er -





20

1. Hr. 2. in D 3. 1. Trpt. in D 2. B. - Pos.

Sopr. Na - men - trägt,

Alt Na - men - trägt,

Ten. I *p* kehrt uns ge - seg - net — wie - der,

Ten. II *p* kehrt uns ge - seg - net wie - der,

Baß I *p* kehrt uns ge - seg - net — wie - der,

Baß II *p* kehrt uns ge - seg - net wie - der,

20

1. Hrn. in D

2.

3.

1. Trpt. in D

2.

B.-Pos.

Sopr.

Alt

Ten. I

Ten. II

Baß I

Baß II

*f*

der Tag kehrt uns ge - seg - net wie - - - der!

## Quartett

## Mit Gefühl

Tenor I *p* Wo ist das Herz, das ihn nicht kennt, wo ist der Dank, — der ihn nicht

Tenor II *p* Wo ist das Herz, das ihn nicht kennt, wo ist der Dank, der ihn nicht

Baß I *p* Wo ist das Herz, — das ihn nicht kennt, wo ist der Dank, der ihn nicht

Baß II *p* Wo ist das Herz, das ihn nicht kennt, wo ist der Dank, der ihn nicht

30 *f*

Ten. I *f* nennt, in Lie-be und Ver trau - en? Saht ihr wohl je auf Va-ters Wort, auf sol-chen

Ten. II *f* nennt, in Lie-be und Ver trau - en? Saht ihr wohl je auf Va-ters Wort, auf

Baß I *f* nennt, in Lie-be und Ver trau - en? Saht ihr wohl je auf Va-ters Wort, auf sol-chen

Baß II *f* nennt, in Lie-be und Ver trau - en? Saht ihr wohl je auf Va-ters Wort, auf sol-chen

Ten. I *cresc.* Freun - des mil-den Hort, getäusch-te Hoff - nung, ge - täusch - te Hoff - nung

Ten. II *cresc.* sol-chen Freun des mil - den Hort, ge - täusch - te, ge - täusch - te Hoff - nung

Baß I *cresc.* Freun - des mil - den Hort, ge - täusch - te, ge - täusch - te Hoff - nung

Baß II *cresc.* Freun - des mil - den Hort, ge - täusch - te, ge - täusch - te Hoff - nung

40 *f* *p*

Ten. I *f* bau - en? Auf sol - chen Freun - des mil - den Hort.

Ten. II *f* *p* bau - en? Auf sol - chen Freun - des mil - den Hort.

Baß I *f* *p* bau - en? Auf sol - chen Freun - des mil - den Hort.

Baß II *f* *p* bau - en? Auf sol - chen Freun - des mil - den Hort.

## Chor

**Bewegt**

1. Hörner 2. in D

3.

1. Trompeten in D

2.

Baß-Posaune

**Bewegt**

Sopran

Alt

Tenor I

Tenor II

Baß I

Baß II

**Bewegt**

Nein, nein, die Hoff - nung täu - schet nicht, der Ed - le liebt der Lie - be -

Nein, nein, die Hoff - nung täu - schet nicht, der Ed - le liebt der Lie - be

Nein, nein, die Hoff - nung täu - schet nicht, der Ed - le liebt der Lie - be -

Nein, nein, die Hoff - nung täu - schet nicht, der Ed - le liebt der Lie - be

Nein, nein, die Hoff - nung täu - schet nicht, der Ed - le liebt der Lie - be

Nein, nein, die Hoff - nung täu - schet nicht, der Ed - le liebt der Lie - be -

Nein, nein, die Hoff - nung täu - schet nicht, der Ed - le liebt der Lie - be -

50

1. *p* *f*

Hrn. 2. *p* (*f*)

3. *p* *f*

1. Trpt. in D

2. Trpt. in D

B.-Pos. *p* *f*

Sopr. Pflicht. Und wo der Va-ter streng ge - beut,

Alt Pflicht. Und wo der Va-ter streng ge - beut,

Ten. I Pflicht. Und wo der Va - ter, der Va-ter streng ge - beut, ist auch der

Ten. II Pflicht. Und wo der Va - ter, der Va-ter streng ge - beut, ist auch der

Baß I Pflicht. Und wo der Va-ter streng ge - beut,

Baß II Pflicht. Und wo der Va-ter streng ge - beut,

50

Langsamer

1. Hr. 2. in D

3.

1. Trpt. in D

2.

B.-Pos.

Langsamer

Sopr.

ist auch der Freund zugleich be - reit und knüpft das Band mit -

Alt

ist auch der Freund zugleich be - reit und knüpft das Band mit

Ten. I

8 Freund, auch der Freund zugleich be - reit und knüpft das Band mit

Ten. II

8 Freund, auch der Freund zugleich be - reit und knüpft das Band mit

Baß I

ist auch der Freund zugleich be - reit und knüpft das Band mit

Baß II

ist auch der Freund zugleich be - reit und knüpft das Band mit

Langsamer

1.  
Hrn. 2.  
in D  
3.  
1.  
Trpt.  
in D  
2.  
B.-Pos.

*p* *f* *p* *f*

Detailed description: This section of the score is for the brass instruments. It includes three Horns in D (1, 2, 3), two Trumpets in D (1, 2), and Bassoons (B.-Pos.). The music is written in a key with one sharp (F#) and a common time signature. The Horns and Bassoons play a melodic line starting with a half rest, followed by eighth notes. Dynamics range from piano (*p*) to forte (*f*). The Trumpets have whole rests throughout this section.

Sopr.  
Alt  
Ten. I  
Ten. II  
Baß I  
Baß II

treu - er Hand, mit treu-er Hand, mit treu - er Hand.  
treu - er Hand, mit treu-er Hand, mit treu - er Hand.  
treu - er Hand, mit treu-er Hand, mit treu - er Hand.  
treu - er Hand, mit treu-er Hand, mit treu - er Hand.  
treu - er Hand, mit treu-er Hand, mit treu - er Hand.

*p* *f* *p* *f* *p* *f*

Detailed description: This section is the vocal score for the choir. It includes Soprano (Sopr.), Alto (Alt), Tenor I (Ten. I), Tenor II (Ten. II), Bass I (Baß I), and Bass II (Baß II). The lyrics are: "treu - er Hand, mit treu-er Hand, mit treu - er Hand." The music is in a key with one sharp (F#) and common time. Dynamics range from piano (*p*) to forte (*f*).

## Quartett

## Andante

Tenor I  
Drum schlägt das Herz in frei - er Brust, und folgt des Dan - kes - heh - re -

Tenor II  
Drum schlägt das Herz in frei - er Brust, und folgt des Dan - kes heh - re -

Baß I  
Drum schlägt das Herz in frei - er Brust, und folgt des Dan - kes heh - re -

Baß II  
Drum schlägt das Herz in frei - er Brust, und folgt des Dan - kes heh - re -

70

Ten. I  
Lust auf sei-nen Le - bens - we - gen. Und droht die Zeit auch noch so schwer, es lä - chelt

Ten. II  
Lust auf sei-nen Le - bens - we - gen. Und droht die Zeit auch noch so schwer, es lä - chelt

Baß I  
Lust auf sei-nen Le - bens - we - gen. Und droht die Zeit auch noch so schwer, es lä - chelt

Baß II  
Lust auf sei-nen Le - bens - we - gen. Und droht die Zeit auch noch so schwer, es lä - chelt

Ten. I  
ihm, es lä - chelt ihm von o - ben her, von o - ben her der Se -

Ten. II  
ihm, es lä - chelt ihm von o - ben her, von o - ben her der Se -

Baß I  
ihm, es lä - chelt ihm von o - ben her, von o - ben her der Se -

Baß II  
ihm, es lä - chelt ihm von o - ben her, von o - ben her der Se -

80

Ten. I  
gen. Es lä - chelt ihm von o - ben her der - Se - - gen!

Ten. II  
gen. Es lä - chelt ihm von o - ben her der Se - - gen!

Baß I  
gen. Es lä - chelt ihm von o - ben her der Se - - gen!

Baß II  
gen. von o - ben her der Se - - gen!



# Schlußchor

Nicht zu geschwind

1. Hörner in D

2. Hörner in D

3. Hörner in D

1. Trompeten in D

2. Trompeten in D

Baß-Posaune

Nicht zu geschwind

Sopran

Alt

Tenor I

Tenor II

Baß I

Baß II

O Herr im Him - mel

O Herr im Him - mel

O Herr im Him - mel

O Herr im Him - mel

O Herr im Him - mel

O Herr im Him - mel

Nicht zu geschwind

1. Hrn. in D 2. 3. 1. Trpt. in D 2. B.-Pos.

Brass instrument staves with notes and dynamics (f) for Horns, Trumpets, and Bass Trombone.

Sopr. Alt Ten. I Ten. II Baß I Baß II

sie - he hier der Dei - nen Schar, sie ruft zu Dir. Und Preis und Dank ist ihr Ge -

sie - he hier der Dei - nen Schar, sie ruft zu Dir. Und Preis und Dank ist ihr Ge -

sie - he hier der Dei - nen Schar, sie ruft zu Dir. Und Preis und Dank ist ihr Ge -

sie - he hier der Dei - nen Schar, sie ruft zu Dir. Und Preis und Dank ist ihr Ge -

sie - he hier der Dei - nen Schar, sie ruft zu Dir. Und Preis und Dank ist ihr Ge -

sie - he hier der Dei - nen Schar, sie ruft zu Dir. Und Preis und Dank ist ihr Ge -

sie - he hier der Dei - nen Schar, sie ruft zu Dir. Und Preis und Dank ist ihr Ge -

1. Hr. in D 2. 3.

1. Trpt. in D 2. *f*

B.-Pos.

Sopr.  
bet und Se-gen, den sie heiß er - fleht, ge - liebt, ge-ach - tet\_ und verehrt, ist

Alt  
bet und Se-gen, den sie heiß er - fleht, ge - liebt, ge-ach - tet\_ und verehrt,

Ten. I  
bet und Se-gen, den sie heiß er - fleht, ge - liebt, ge-ach - tet\_ und verehrt, ist

Ten. II  
bet und Se-gen, den sie heiß er - fleht, ge - liebt, ge-ach - tet\_ und verehrt,

Baß I  
bet und Se-gen, den sie heiß er - fleht, ge - liebt, ge-ach - tet\_ und verehrt,

Baß II  
bet und Se-gen, den sie heiß er - fleht, ge - liebt, ge-ach - tet\_ und verehrt,

1. Hr. 2. in D 3.

1. Trpt. in D 2.

B.-Pos.

Sopr.

er, ge - liebt, ge - liebt, ist er auch Dei - nes Schut - zes\_

Alt

ist\_ er\_ auch Dei - nes\_ Schut-zes\_ wert, ist er auch Dei - nes Schut - zes

Ten. I

er, ge - liebt, ge - liebt, ist er auch Dei - nes\_ Schut - zes\_

Ten. II

ge - liebt, ge - liebt, ist er auch Dei - nes Schut - zes\_

Baß I

ge - liebt, ge - liebt, ist\_ er\_ auch Dei - nes Schut - zes

Baß II

ist\_ er\_ auch Dei - nes\_ Schut-zes\_ wert, ist\_ er\_ auch Dei - nes Schut - zes

100

1.  
Hrn. 2.  
in D  
3.  
1.  
Trpt.  
in D  
2.  
B.-Pos.

Sopr.  
wert, ist er auch Dei - nes Schut - zes - wert, ist er auch Dei - nes Schut - zes, Dei - nes -

Alt  
wert, ge - ehrt, ge - ehrt, ist er auch Dei - nes -

Ten. I  
wert, ist er auch Dei - nes Schut - zes - wert, ist er auch Dei - nes, Dei - nes -

Ten. II  
wert, ge - ehrt, ge - ehrt, ist er auch Dei - nes -

Baß I  
wert, ge - ehrt, ge - ehrt, ge - ehrt, ist er auch Dei - nes -

Baß II  
wert, ge - ehrt, ge - ehrt, ge - ehrt, ist er auch Dei - nes -

110

1. Hrñ. in D

2.

3.

1. Trpt. in D

2.

B.-Pos.

Sopr.

Alt

Ten. I

Ten. II

Baß I

Baß II

Schut - zes wert, des Schut - zes wert, des Schut - zes wert.

Schut - zes wert, des Schut - zes wert, des Schut - zes wert.

Schut - zes wert, des Schut - zes wert, des Schut - zes wert.

Schut - zes wert, des Schut - zes wert, des Schut - zes wert.

Schut - zes wert, des Schut - zes wert, des Schut - zes wert.

Schut - zes wert, des Schut - zes wert, des Schut - zes wert.

Schut - zes wert, des Schut - zes wert, des Schut - zes wert.

Schut - zes wert, des Schut - zes wert, des Schut - zes wert.

110

Nr. 4

1. KANTATE  
FÜR PRÄLAT FRIEDRICH MAYR

„Auf, Brüder! auf,  
und die Saiten zur Hand!“

1855

## BESETZUNG:

Vierstimmiger gemischter Chor, vierstimmiger Männerchor, Männer-Soloquartett und 2 Oboen, 2 Fagotte, Solo-Horn, 2 Hörner, 2 Trompeten, 3 Posaunen.

## REIHENFOLGE:

	Seite
Männerchor, Männer-Soloquartett, Blasorchester	
„Auf, Brüder! auf, und die Saiten zur Hand!“ .....	99
Männerchor a cappella	
„Wohl ist's die Liebe“ .....	103
Gem. Chor und Blasorchester	
„Heil unserm Vater, den wir lieben“ .....	105

Aus dem in der Handschrift befindlichen Datum: „17. Juli 1855“ erkennt man, daß auch diese Kantate für eine Namenstagsfeier von Prälat Friedrich Mayr komponiert wurde. Zwei Jahre später entstand durch Umarbeitung einer für Prälat Michael Arneth geschriebenen Kantate (Nr. 3 a) die zweite Kantate für Prälat Friedrich Mayr (Nr. 3 b).



# 1. Kantate für Prälat Mayr

## Solo-Quartett und Chor

Solo - Horn  
in D  
Horn  
2. 3. in D

Alt, Tenor  
Posaune  
Baß

Tenor I

Tenor II

Baß I

Baß II

*mf*

*Solo f*

Auf, Brü-der! auf, und die Sai - ten zur - Hand!

Auf, Brü-der! auf, und die Sai - ten zur Hand!

Auf, Brü-der! auf, und die Sai - ten zur Hand!

Auf, Brü-der! auf, und die Sai - ten zur Hand!

Auf, Brü-der! auf, und die Sai - ten zur Hand!

Solo in D  
Hrn.

2. 3. in D

A. T.

Pos.

B.

Ten. I

Ten. II

Baß I

Baß II

*p*

Schon win-ket zärt-lich die hol-de Ka - mö - ne. Sie ru - fet euch

Schon win-ket zärt-lich die hol-de Ka - mö - ne. Sie ru - fet euch

Schon win-ket zärt-lich die hol-de Ka - mö - ne. Sie ru - fet euch

Schon win-ket zärt-lich die hol-de Ka - mö - ne. Sie ru - fet euch

10

Solo in D  
Hrn.  
2.3. in D  
A. T.  
Pos.  
B.

Ten. I  
8 in das herr-li-che Land le - bend'- ger, e - wig be - zau - bern-der Tö - ne.

Ten. II  
8 in das herr-li-che Land le - bend'- ger, e - wig be - zau - bern-der Tö - ne.

Baß I  
8 in das herr-li-che Land le - bend'- ger, e - wig be - zau - bern-der Tö - ne.

Baß II  
8 in das herr-li-che Land le - bend'- ger, e - wig be - zau - bern-der Tö - ne.

10

Solo in D  
Hrn.  
2.3. in D  
A. T.  
Pos.  
B.

Ten. I  
8 CHOR *f* Wir fol - gen, fol - gen denn, was sie uns sin - gen heißt,

Ten. II  
8 CHOR *f* Wir fol - gen, fol - gen, fol - gen denn, was sie uns sin - gen heißt,

Baß I  
8 CHOR *f* Wir fol - gen, fol - gen, fol - gen, fol - gen denn, was sie uns sin - gen heißt,

Baß II  
8 CHOR *f* Wir fol - gen denn, was sie uns sin - gen heißt,

Solo in D  
Hrn.  
2.3. in D  
A. T.  
Pos.  
B.

Ten. I  
Ten. II  
Baß I  
Baß II

das lehrt uns ein lie-bend ver-söh-nen-der Geist;  
das lehrt uns ein lie-bend ver-söh-nen-der Geist;  
das lehrt uns ein lie-bend ver-söh-nen-der Geist;  
das lehrt uns ein lie-bend ver-söh-nen-der Geist;

das strömet voll Ju-bel aus of-fe-ner

*(p)* *3* *3* *f* *p*

20

Solo in D  
Hrn.  
2.3. in D  
A. T.  
Pos.  
B.

Ten. I  
Ten. II  
Baß I  
Baß II

das strö-met voll Ju-bel aus of-fe-ner Keh-le,  
das strö-met voll Ju-bel aus of-fe-ner Keh-le, das strö-met voll Ju-bel aus of-fe-ner  
Keh-le, das strö-met voll Ju-bel aus of-fe-ner Keh-le,  
das strö-met voll Ju-bel aus of-fe-ner Keh-le,

*f*

20

Solo in D  
Hrn.  
2.3. in D  
A. T.  
Pos.  
B.

Ten. I  
Ten. II  
Baß I  
Baß II

das strömet voll Ju-bel aus of - fe - ner Keh-le, als träumtes in E-dens Ge-fil - den die  
Keh-le, das strömet voll Ju-bel aus of - fe - ner Keh-le, als träumtes in E-dens Ge-fil - den die  
das strömet voll Ju-bel aus of - fe - ner Keh-le, als träumtes in E-dens Ge-fil - den die  
das strömet voll Ju-bel aus of - fe - ner Keh-le, als träumt die See

Solo in D  
Hrn.  
2.3. in D  
A. T.  
Pos.  
B.

(pp)

Ten. I  
Ten. II  
Baß I  
Baß II

See - le, als träumtes in E-dens Ge-fil - den die See - le.  
See - le, als träumtes in E-dens Ge-fil - den die See - le.  
See - le, als träumtes in E-dens Ge-fil - den die See - le.  
- - le, als träumtes, als träumt es die See - le.

pp

Langsam, gemütlich

30

Tenor I *mf* Wohl ist's die Lie - be, wohl ist's die Lie - be, sie schlin - get das

Tenor II *mf* Wohl ist's die Lie - be, wohl ist's die Lie - be, sie schlin - get das

Baß I *mf* Wohl ist's die Lie - be, wohl ist's die Lie - be,

Baß II *mf* Wohl ist's die Lie - be, wohl ist's die Lie - be,

Ten. I *f* Band, sie schlin - get - das Band, sie schlin - get das Band der Ein - tracht

Ten. II *f* Band, sie schlin - get das Band, sie schlin - get das Band der Ein - tracht

Baß I *f* sie schlin - get das Band, sie schlin - get das Band der Ein - tracht

Baß II *f* sie schlin - get das Band der Ein - tracht, der *(p)*

40

Ten. I *p* um euch in hei - li - ger Schö - ne, um euch in hei - li - ger Schö - ne.

Ten. II *p* um euch in hei - li - ger Schö - ne, um euch in hei - li - ger Schö - ne.

Baß I *p* um euch in hei - li - ger Schö - ne, um euch in hei - li - ger Schö - ne.

Baß II *p* Ein - - - tracht um euch in heil - ger Schö - ne.

Ten. I *f* Sie schlin - get das Band der Ein - tracht um <sup>3</sup> euch in

Ten. II *f* Sie schlin - get das Band der Ein - tracht, sie schlingt das Band in

Baß I *f* Sie schlin - get das Band der Ein - tracht, sie schlingt das Band in

Baß II *f* Sie schlin - get das Band der Ein - tracht, sie schlingt das Band in

*decresc.* *mf*

Ten. I  
hei - li - ger Schö - ne. Wohl ist's die Lie - be, wohl ist's die

Ten. II  
hei - li - ger Schö - ne. Wohl ist's die Lie - be, wohl ist's die

Baß I  
hei - li - ger Schö - ne. Wohl ist's die Lie - be, wohl ist's die

Baß II  
hei - li - ger Schö - ne. Wohl ist's die Lie - be, wohl ist's die

50 *cresc.*

Ten. I  
Lie - be, die Lie - be, die Lie - be, wohl ist's die Lie - be, wohl

Ten. II  
Lie - be, die Lie - be, die Lie - be, wohl ist's die Lie - be, wohl

Baß I  
Lie - be, die Lie - be, die Lie - be, wohl ist's die Lie - be, wohl

Baß II  
Lie - be, die Lie - be wohl ist's die Lie - - - be,

Ten. I  
ist's die Lie - be, wohl ist's die Lie - - - be, wohl

Ten. II  
ist's die Lie - be, wohl ist's die Lie - be, wohl

Baß I  
ist's die Lie - be, wohl ist's die Lie - be, wohl

Baß II  
ist's die Lie - be, wohl ist's die Lie - be, wohl

*decresc.* **60** **schneller**

Ten. I  
ist's die Lie - be.

Ten. II  
ist's die Lie - be, Wohl-an, so

Baß I  
ist's die Lie - be, Wohl-an, so

Baß II  
ist's die Lie - be. Wohl-an, so na - het, wohl-an, so

Ten. I Wohl - an, so na - het und wei - het ihr Pfand dem

Ten. II na - het, wohl - an, so na - het und wei - het ihr Pfand dem

Baß I na - het, wohl - an, so na - het und wei - het ihr Pfand dem

Baß II na - het, wohl - an, so na - het und wei - het ihr Pfand dem

Ten. I Hel - den des Ta - ges, ihr wür - di - gen Söh - ne.

Ten. II Hel - den des Ta - ges, ihr wür - di - gen Söh - ne.

Baß I Hel - den des Ta - ges, ihr wür - di - gen Söh - ne.

Baß II Hel - den des Ta - ges, ihr wür - di - gen Söh - ne.

70

Schlußchor

Heiter

Oboen 1.2.

Fagotte 1.2.

Solo-Horn  
in D

1. Solo

Trompeten 1.2.  
in D

Alt, Tenor

Posaune

Baß

Sopran

Alt

Tenor

Baß

Heil,

Heil,

Heil,

Heil,

70

Heil,





80

Ob. 1. 2.

Fag. 1. 2.

Solo-Hrn.  
in D

Trpt. 1. 2.  
in D

A. T.

Pos.

Baß

Sopr.

Alt

Ten.

Baß

II. (p)

(p)

Va - ter, den wir lie - ben, dem das Herz in Freu - de schlägt, der von

Va - ter, den wir lie - ben, dem das Herz in Freu - de schlägt, der von

(p)

Heil, Heil,

(p)

Heil, Heil,

80



90

Ob. 1. 2.

Fag. 1. 2.

Solo-Hrn.  
in D

Trpt. 1. 2.  
in D

A. T.

Pos.

B.

Sopr.

Alt

Ten.

Baß

90

Ob. 1. 2.

Fag. 1. 2.

Solo-Hrn.  
in D

Trpt. 1. 2.  
in D

A. T.

Pos.

B.

Sopr.  
En - gel, die ver - söh - nen, lieb - reich mild zur Sei - te gehn, lieb - reich

Alt  
En - gel, die ver - söh - nen, lieb - reich mild zur Sei - te gehn, lieb - reich

Ten.  
En - gel, die ver - söh - nen, lieb - reich mild zur Sei - te gehn, lieb - reich

Baß

Ob. 1. 2.

Fag. 1. 2.

(mf)

100

Solo-Hrn.  
in D

Trpt. 1. 2.  
in D

A. T.

Pos.

B.

Sopr.

Alt

Ten.

Baß

mild- zur- Sei- te- gehnt!

mild zur Sei- te gehnt

mild zur Sei- te gehnt!

Der das Schrof - fe weiß zu wen - den und der star - ren Form ge -

100

Ob.1. 2.

Fag. 1. 2.

Solo-Hrn.  
in D

Trpt. 1. 2.  
in D

A. T.

Pos.

B.

Sopr.

Alt

Ten.  
8

Baß

beut, der in sei - ne Zeit zu sen - den weiß den Blick, der uns er - freut:

der in sei - ne Zeit zu sen - den weiß den Blick, der uns er - freut:

Ob. 1. 2. 110

Fag. 1. 2.

Solo-Hrn. in D

Trpt. 1. 2. in D

A. T.

Pos.

B.

Sopr.

Alt.

Ten.

Baß

Heil ihm, Heil ihm, Heil ihm, Heil dem Ed - len, - Küh-nen, Heil dem Ed - len, -

Heil ihm, Heil ihm, Heil ihm, Heil dem Ed - len, -

Heil ihm, Heil ihm, Heil ihm, Heil dem Ed - len, -

Heil ihm, Heil ihm, Heil ihm, Heil dem Ed - len, -

110





Ob. 1. 2.

Fag. 1. 2.

Solo-Hrn.  
in D

Trpt. 1. 2.  
in D

A. T.

Pos.

B.

Sopr.

Alt

Ten.

Baß

des - sen Kraft der Ju - gend gleich, des - sen Kraft der Ju - gend

des - sen Kraft der Ju - gend gleich, des - sen Kraft der Ju - gend

des - sen Kraft der Ju - gend gleich, des - sen Kraft der Ju - gend

des - sen Kraft der Ju - gend gleich, des - sen Kraft der Ju - gend

Ob. 1. 2.

Fag. 1. 2.

Solo Horn.  
in D

Trpt. 1. 2.  
in D

A. T.

Pos.

B.

Sopr.

*mf*  
gleich, der Ju-gend gleich, des-sen Werk Ver-schö - nern, Süh - nen, des - sen Herz an Lie - be

Alt

*mf*  
gleich, der Ju-gend gleich, des-sen Werk Ver-schö - nern, Süh - nen, des - sen Herz an Lie - be

Ten.

*mf*  
gleich, der Ju-gend gleich, des-sen Werk Ver-schö - nern, Süh - nen, des - sen Herz an Lie - be

Baß

*mf*  
gleich, der Ju-gend gleich, des-sen Werk Ver-schö - nern, Süh - nen, des - sen Herz an Lie - be

Ob. 1. 2. *mf* II.

Fag. 1. 2. *mf*

Solo-Hrn. in D

Trpt. 1. 2. in D

A. T. *mf*

Pos. *mf*

B. *mf*

Sopr. reich,

Alt reich, des-sen Herz an Lie-be reich, des - sen Herz an Lie-be reich, — an Lie-be

Ten. reich, des - sen Herz an Lie-be reich, des-sen Herz an Lie-be

Baß reich, des - sen Herz an Lie-be

Ob. 1. 2.

Fag. 1. 2.

Solo-Hrn.  
in D

Trpt. 1. 2.  
in D

A. T.

Pos.

B.

Sopr.

Alt

Ten.

Baß

des - sen Herz an Lie - be reich, des - sen Herz an Lie - be, Lie - be

reich, des - sen Herz an Lie - be reich, des - sen Herz an Lie - be

reich, des - sen Herz an Lie - be reich, des - sen Herz an Lie - be

reich, des - sen Herz an Lie - be reich, des - sen Herz an Lie - be

130

Ob. 1. 2.

Fag. 1. 2.

Solo-Hrn. in D

Trpt. 1. 2. in D

A. T.

Pos.

B.

Sopr.

Alt

Ten.

Baß

reich, des-sen Herz an Lie - be reich, Heil ihm, Heil ihm, Heil ihm,

reich, des-sen Herz an Lie - be reich, Heil ihm, Heil ihm, Heil ihm,

reich, des-sen Herz an Lie - be reich, Heil ihm, Heil ihm, Heil ihm,

reich, des-sen Herz an Lie - be reich, Heil ihm, Heil ihm, Heil ihm,

130

Ob. 1. 2.

Fag. 1. 2.

Solo-Hrn. in D

Trpt. 1. 2. in D

A. T.

Pos.

B.

Sopr.

Alt

Ten.

Baß

Heil dem Ed - len, des-sen Herz an Lie-be

Heil dem Ed - len, - Küh - nen, Heil ihm, Heil,

Heil dem Ed - len, - Küh - nen, dem Ed - len,

Heil dem Ed - len,

Ob. 1. 2.

Fag. 1. 2.

Solo-Hrn.  
in D

Trpt. 1. 2.  
in D

A. T. II.

Pos.

B.

Sopr.  
reich, des-sen Herz an Lie-be reich,— an Lie-be reich, des-sen Herz an Lie-be

Alt  
des - sen Herz an Lie - be

Ten.  
des - sen Herz an Lie - be reich, des-sen Herz an Lie - be reich, des-sen Herz an Lie - be

Baß  
des - sen Herz an Lie - be reich, des-sen Herz an Lie - be

Ob. 1. 2.

Fag. 1. 2.

Solo-Hrn. in D

Trpt. 1. 2. in D

A. T.

Pos.

B.

Sopr.

Alt

Ten.

Baß

reich, des-sen Herz an- Lie - be reich, Heil- ihm, - Heil dem Ed - len,

reich, des-sen Herz an Lie - be reich, Heil- ihm, - Heil dem Ed - len,

reich, des-sen Herz an Lie - be reich, Heil dem Ed - len,

reich, des-sen Herz an Lie - be reich,

*mf*

*mf*

*(mf)*



Langsam und gemütlich

Ob. 1. 2.

Fag. 1. 2.

Solo-Hrn.  
in D

Trpt. 1. 2.  
in D

A. T.  
Pos.

B.

Langsam und gemütlich

Sopr.

Heil, — Heil, Heil! Des-sen Herz an Lie - be reich, des-sen Herz an

Alt

Heil\_ dem Ed - len, Heil! Des-sen Herz an Lie - be reich, des-sen Herz an

Ten.

Heil dem\_ Ed - len, Heil!

Baß

Heil dem Ed-len, Heil,- Heil,- Heil!

Langsam und gemütlich

Tempo I

Ob. 1. 2.

Fag. 1. 2.

Solo-Hrn. in D

Trpt. 1. 2. in D

A. T.

Pos.

B.

Tempo I

Sopr.

Alt

Ten.

Baß

Lie - be reich, Heil ihm, Heil dem Ed - len, Heil, Heil, Heil dem

Lie - be reich, Heil ihm, Heil dem Ed - len, Heil, Heil, Heil dem

Heil, Heil, Heil, Heil dem

Heil, Heil dem Ed - len, Heil dem Küh - nen, Heil dem

Tempo I

160

Ob. 1. 2.

Fag. 1. 2.

Solo-Hrn.  
in D

Trpt. 1. 2.  
in D

A. T.

Pos.

B.

Sopr.

Ed - len, Heil, Heil dem Ed - len, dem Küh - nen, dem Ed - len, Heil, Heil,

Alt

Ed - len, Heil, Heil dem Ed - len, dem Küh - nen, dem Ed - len, Heil, Heil,

Ten.

Ed - len, Heil, Heil dem Ed - len, dem Küh - nen, dem Ed - len, Heil, Heil,

Baß

Ed - len, Heil, Heil dem Ed - len, dem Küh - nen, dem Ed - len, Heil, Heil,

160

Ob. 1. 2.

Fag. 1. 2.

Solo-Hrn.  
in D

Trpt. 1. 2.  
in D

A. T.

Pos.

B.

Sopr.

Heil, Heil - ihm, Heil dem Ed-len, des-sen Herz an Lie - be reich!

Alt

Heil, Heil ihm, Heil ihm, des-sen Herz an Lie - be reich!

Ten.

Heil, Heil ihm, Heil ihm, des-sen Herz an Lie - be reich!

Baß

Heil, Heil ihm, Heil ihm, des-sen Herz an Lie - be reich!

Nr. 5

KANTATE  
FÜR DECHANT JODOK STÜLZ  
„Sankt Jodok sproß aus edlem Stamme“

1855

## BESETZUNG:

Vierstimmiger gemischter Chor, Sopran-, Tenor-, Baß-Solo und Klavier.

## REIHENFOLGE:

	Seite
Rezitativ Baß	
„St. Jodok sproß aus edlem Stamme“ .....	129
Arie Baß	
„In Einsamkeit zurückgezogen“ .....	129
Vierstimmiger gem. Chor	
„Du bist der Vater deiner Herde“ .....	131
Arie Sopran	
„Du pflegst das Herz der lieben Kleinen“ .....	137
Rezitativ Tenor	
„Nicht minder ziert dich edles Wissen“ .....	139
Schlußchor	
„So sei denn Gott auf deinen Wegen“ .....	140

Alle Sätze mit Klavierbegleitung.

Die Komposition der Jodok-Kantate wurde am 6. Dezember 1855 vollendet. Sie wurde von Bruckner in seinem Autograph als „Festgesang“ bezeichnet. Stülz war Dechant und Pfarrer des Stiftes St. Florian; Bruckner besaß an ihm einen väterlich-wohlwollenden Freund. Da sich Bruckner unmittelbar vor Antritt seiner neuen Stellung als Dom- und Stadtpfarrorganist in Linz befand, wollte er Stülz mit dieser Kantate noch ein musikalisches Andenken hinterlassen.

# Kantate für Jodok Stülz

129

## Rezitativ

Baß

Sankt Jo - dok sproß aus ed - lem Stam-me, der Glanz der Welt hätt' ihm ge -

Klavier

(e) 6 4# 2 6 3

lacht. Doch ihm war Gott der huch - ste Na - me, und dem hat er sich dar - ge-bracht.

# 6 5b 6 6 4 #

## Arie

Baß

In Ein - - sam - keit zu - rück - ge -

Klavier

10

zo - gen, ging er dort se - lig sei - ne Bahn, und

schritt, so fern von Sturm und Wo - gen, zum heh - ren

Him - mel still hin - an! Dein

Sinn ist so auf Gott ge - rich - tet, was recht, was

gut, — fühlt dei - - ne Brust. Du fühlst dich



20

nur dem Herrn ver - pflich - tet, und sein Ge -

setz nur bringt dir Lust, und sein Ge - setz nur

bringt die Lust.

Chor

Ziemlich langsam

30

Sopran *mf* Du bist der Va - ter dei - ner Her - de, ihr Heil ist wahr - lich

Alt *mf* Du bist der Va - ter dei - ner Her - de, ihr Heil ist wahr - lich

Tenor *mf* Du bist der Va - ter dei - ner Her - de, ihr Heil ist wahr - lich

Baß *mf* Du bist der Va - ter dei - ner Her - de, ihr Heil ist wahr - lich

Klavier *mf* Ziemlich langsam

Sopr. all — dein — Glück, — und be — best nicht — vor der — Be — schwer — de

Alt all — dein Glück, und be — best nicht vor der Be — schwer — de

Ten. all — dein — Glück, und be — best nicht vor der Be — schwer — de

Baß all dein Glück, und be — best nicht — vor der Be — schwer — de

Klav.

40

Sopr. so wie ein Miet - ling — feig — zu - rück. Aus wei - ter —

Alt so wie ein — Miet - ling feig zu - rück. Aus wei - ter —

Ten. so wie ein Miet - ling feig — zu - rück. Aus wei - ter

Baß so wie ein Miet - ling feig zu - rück. Aus wei - ter Fern' bist

Klav.

Sopr. Fern' bist du ge - kom - men, aus wei - ter Fern' bist du ge - kom - men, ihr *p*

Alt Fern' bist du ge - kom - men, aus wei - ter Fern' bist du ge - kom - men, ihr *p*

Ten. Fern' bist du ge - kom - men, aus wei - ter Fern' bist du ge - kom - men, ihr *p*

Baß du ge - kom - men, aus Wei - ter Fern' bist du ge - kom - men, ihr *p*

Klav. *p*

50

Sopr. bei - zu - stehn, ihr bei - zu - stehn in Streit und - Tod, — ihr bei - zu - stehn in Streit und *f*

Alt bei - zu - stehn, ihr bei - zu - stehn in Streit und Tod, ihr bei - zu - stehn in Streit und *f*

Ten. bei - zu - stehn, ihr bei - zu - stehn in Streit und - Tod, ihr bei - zu - stehn in Streit und *f*

Baß bei - zu - stehn, ihr bei - zu - stehn in Streit und Tod, ihr bei - zu - stehn, ihr *f*

Klav. *f*

*zart*

Sopr. Tod, ihr bei - zu - stehn in Streit und Tod, als du die Kun - de dort ver -

Alt Tod, ihr bei - zu - stehn in Streit und Tod,

Ten. Tod, ihr bei - zu - stehn in Streit und Tod,

Baß bei - zu - stehn in Streit und Tod, in Streit und Tod,

Klav. *p*

60

Sopr. *f* nom - men, daß ihr die bö - se Seu - che droht, *(mf)* daß - ihr die bö - se

Alt *(mf)* daß - ihr die bö - se

Ten. *(mf)* daß ihr die bö - se

Baß

Klav. *cresc.* *f* *mf*

*p* *cresc.*

Sopr. *p* *cresc.*  
 Seu - che droht, daß\_ ihr die bö - se Seu - che droht, daß\_ ihr die Seu - che droht.

Alt *p* *cresc.*  
 Seu - che droht, daß\_ ihr die bö - se Seu - che droht, daß\_ ihr die Seu - che droht.

Ten. *p* *cresc.*  
 Seu - che droht, daß\_ ihr die bö - se Seu - che droht, daß\_ ihr die Seu - che droht.

Baß *p* *cresc.*  
 daß\_ ihr die bö - se Seu - che droht, daß\_ ihr die Seu - che droht.

Klav. *p* *cresc.*

**Gemütlich**

Sopr. *Gemütlich*  
 Du bist der Va - - - ter dei - - - ner

Alt *Gemütlich*  
 Du bist der Va - - - ter dei - - - ner

Ten. *Gemütlich*  
 Du bist der Va - - - ter dei - - - ner

Baß *Gemütlich*  
 Du bist der Va - - - ter dei - - - ner

**Gemütlich**

Klav. *Gemütlich*

70

Sopr. Her - de. Ihr Heil ist wahr - lich

Alt Her - de. Ihr Heil ist wahr - lich

Ten. Her - de. Ihr Heil ist wahr - lich

Baß Her - de. Ihr Heil ist wahr - lich

Klav.

Sopr. all dein Glück, ihr Heil ist

Alt all dein Glück, ihr Heil ist wahr - lich,

Ten. all dein Glück, ihr Heil, ihr Heil ist wahr - lich,

Baß all dein Glück, ihr Heil, ihr Heil ist

Klav.

Sopr. *wahrlich all dein Glück.*

Alt *wahrlich all dein Glück.*

Ten. *wahrlich all dein Glück.*

Baß *wahrlich all dein Glück.*

Klav.

## Arie

80

Langsam, mit Gefühl

Sopran

Klavier

*ad.*

Du pflegst das Herz der lie - ben Klei - nen, du führst Er - wach - se - ne zu

Gott, weißt Ernst mit Gü - te zu ver - ei - nen und lin - derst trö - stend

je - de - Not. Du leuch - test vor durch dei - ne Ta - ten.

und un - ter - stüt - zest so dein Wort, und nie noch sah man dich er -

mat - ten, du schrit - test kräf - ti - ger nur fort. Du pflegst das Herz der -



lie - ben Klei - nen, du führst Er-wach-se - ne, Er - wach - se-ne zu Gott,

100

zu Gott, zu Gott.

### Rezitativ

Tenor

Nicht min - der ziert dich ed - les Wis - sen. Du kennst Ge - schich - te mei - ster - haft,

Klavier

(6)

und was Ar - chi - ve tief ver - schlie - ßen, hast man - ches du ans Licht ge - schafft.

## Schlußchor

110

Mäßig langsam

Sopran  
So sei denn Gott auf dei - nen We - gen, er trö - ste dich, er trö - ste dich, er

Alt  
So sei denn Gott auf dei - nen We - gen, er trö - ste dich, er trö - ste dich, er

Tenor  
So sei denn Gott auf dei - nen We - gen, er trö - ste dich, er trö - ste dich, er

Baß  
So sei denn Gott auf dei - nen We - gen, er trö - ste dich, er trö - ste dich, er

Mäßig langsam

Klavier

Sopr.  
trö-ste dich, wird es dir bang! Stets komm dir sei - ne Huld ent-ge - gen, und

Alt  
trö-ste dich, wird es dir bang! Stets komm dir sei - ne Huld ent-ge - gen, und

Ten.  
trö-ste dich, wird es dir bang! Stets komm dir sei - ne Huld ent-ge - gen, und

Baß  
trö-ste dich, wird es dir bang! Stets komm dir sei - ne Huld ent-ge - gen, und

Klav.

Sopr. er er - hal - te dich, und er er - hal - te dich, und er er - hal - te dich uns

Alt er er - hal - te dich, und er er - hal - te dich, und er er - hal - te dich uns

Ten. er er - hal - te dich, und er er - hal - te dich, und er er - hal - te dich uns

Baß er er - hal - te dich, und er er - hal - te dich, und er er - hal - te dich uns

Klav.

120

Sopr. lang. So sei\_ denn Gott auf dei - nen - We - gen,

Alt lang. So sei\_ denn Gott auf

Ten. lang. So sei\_ denn

Baß lang. So sei\_ denn Gott auf. dei - nen We - gen, dei - nen - We - gen, auf

Klav.

Sopr. So sei denn Gott auf dei - nen We - gen, so sei denn

Alt dei - nen We - gen, dei - nen We - gen, sei denn Gott,

Ten. Gott auf dei - nen We - - - gen, so sei denn Gott auf dei - nen

Baß dei - nen We - gen, so sei denn Gott auf dei - nen

Klav.

Sopr. Gott auf dei - nen We - gen, so sei denn Gott auf dei - nen

Alt er trö - ste dich, so sei denn Gott auf dei - nen

Ten. We - gen, so sei denn Gott auf dei - nen We - -

Baß We - gen, dei - nen We - - - gen,

Klav.

Sopr. We - gen, sei denn Gott auf dei - nen - We - gen, er - trö - ste dich,

Alt We - gen, sei denn Gott auf dei - nen - We - gen, er - trö - ste dich, er -

Ten. gen, er - trö - ste dich, er - trö - ste dich

Baß so sei - denn Gott auf dei - nen We - gen, sei - denn Gott auf dei - nen.

Klav.

130

Sopr. er - trö - ste dich, wird es dir bang, und er - er - hal - te dich uns

Alt trö - ste dich, wird es dir bang, und er - er - hal - te dich uns.

Ten. auf - dei - nen We - gen, wird es dir bang, und er - er - hal - te dich uns

Baß We - gen und er trö - ste, trö - ste dich, und er - er - hal - te dich uns

Klav.

Sopr.  
lang, und er— er— hal— te dich uns lang. So sei denn Gott auf dei— nen

Alt  
lang, und er er— hal— te— dich uns lang. So sei denn Gott auf dei— nen

Ten.  
lang, und er— er— hal— te dich uns lang. So sei denn Gott auf dei— nen

Baß  
lang, und er er— hal— te dich uns lang. So sei denn Gott auf dei— nen

Klav.  
(p) (cresc.)

Sopr.  
We— gen, so sei denn Gott auf dei— nen We— gen, und er er—

Alt  
We— gen, so sei denn Gott auf dei— nen We— gen, und er er—

Ten.  
We— gen, so sei denn Gott auf dei— nen We— gen, und er er—

Baß  
We— gen, so sei denn Gott auf dei— nen We— gen, und er er—

Klav.

Sopr. *p* hal - te dich, und er er - *cresc.* hal - te dich, und er er - *f* hal - te dich, und er er -

Alt *p* hal - te dich, und er er - *cresc.* hal - te dich, und er er - *f* hal - te dich, und er er -

Ten. *p* hal - te dich, und er er - *cresc.* hal - te dich, und er er - *f* hal - te dich, und er er -

Baß *p* hal - te dich, und er er - *cresc.* hal - te dich, und er er - *f* hal - te dich, und er er -

Klav. *p* (cresc.) *f*

140

Sopr. hal - te dich uns lang!

Alt hal - te dich uns lang!

Ten. hal - te dich uns lang!

Baß hal - te dich uns lang!

Klav. *8va*: